

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
GÄRTNEREI

NEUERÖFFNUNG

WIR FEIERN
AM 6. & 7.3.2026
NEUERÖFFNUNG!
Viele Überraschungen,
tolle Aktionen &
exklusive Angebote!

www.dopetsberger.at



Natur vermitteln Die Steyrerin Petra Schabhüttl ist seit beinahe 30 Jahren als Rangerin im Nationalpark Kalkalpen unterwegs. Sie vermittelt Wissen über die Natur und macht ökologische Zusammenhänge erlebbar. Seite 2 / Foto: privat

Weyrerer startet bei den Paralympics

Seite 3



Pionierin Marlen Kubinger prägt den Kurs der VTA Austria, die für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht. Seite 18 / Foto: VTA

SYMPATHICUS 2026
DIE SYMPATHISCHSTE GEMEINDE! tips.at

Photo: Eigenes

ORF 00
Weil wir OO lieben

ZIPFER

SPARKASSE B
Gemeinschaft

ZIEGLER
Mehr Werte für mehr.

Tips

REIF FÜR DIE
INSEt
HAUSER Kaibling

6. - 8. MÄRZ | 12-16 UHR

FR: DIE DRAUFGÄNGER · JUSTFRÄNDS
SA: JULIAN JORDAN · LUMIX · ZOOTAH
SO: CLOUD7 BY TOBY ROMEO

SCHLÄMMING
DACHSTEIN

SPARKASSE

Beachten Sie die Reportage
Frauen & Finanzen
in dieser Ausgabe

Foto: Stock.Adobe.com

NATIONALPARK-RANGERIN

„Der Mensch ist Teil der Natur“

STEYR. Petra Schabhüttl ist eine Frau der ersten Stunde im Nationalpark Kalkalpen. Jährlich führt die Pädagogin 20 bis 25 Gruppen durch die Natur, vorwiegend im Ennstal.

von ROBERT HOFER

Seit 1997 besteht der Nationalpark Kalkalpen, bereits ein Jahr davor begann Petra Schabhüttl mit der Ausbildung zur Nationalpark-Betreuerin. „Ich war schon immer gerne draußen unterwegs und das Thema Naturvermittlung liegt mir einfach

am Herzen“, erklärt die 56-jährige Steyrerin ihre Motivation, sich im Nationalpark zu engagieren. Beruflich arbeitet sie im Umwelt-Bildungsbereich (KinderUni Steyr) sowie in der Erwachsenenbildung beim BFI. Dazu kommen 20 bis 25 Touren als Rangerin, die vorwiegend zwischen April und Oktober stattfinden.

Ein Format für Frauen

Im Mai und Juni streift Schabhüttl überwiegend mit Schulklassen durch die Wälder im Reichraminger Hintergebirge.

Sie wird aber auch immer wieder von Kleingruppen gebucht, auch ein spezielles Format für Frauen ist im Angebot. „Zweimal im Jahr sind wir dabei mehrere Tage auf verwunschenen Pfaden unterwegs. Bei meinen Touren möchte ich das Thema Wildnis erlebbar machen“, so Schabhüttl. Sie will vermitteln, was Natur- und Artenschutz sowie Biodiversität bedeuten. Ihre zentrale Botschaft: „Der Mensch ist Teil der Natur und wir sind von diesem System abhängig. Je mehr Artenvielfalt, desto mehr profitieren wir davon. Wir sind ein Rädchen im großen System. Wenn wir Lebensraum zerstören, fällt das irgendwann auf uns zurück.“

Obfrau der Ranger

Der Nationalpark sei ein großes Experiment, in dem ein Lebensraum sich selbst überlassen wird und der Mensch zuschauen muss. „Es gibt immer noch viele Geheimnisse in der Natur“, so Schabhüttl, die sich von Beginn an auch für passende Rahmenbedingungen der Naturvermittlung einsetzt. 1999 wurde der Österreichische Rangerverband gegründet. Schabhüttl ist seither im Vorstand dabei und seit

„Ich möchte das Thema Wildnis erlebbar machen!“

PETRA SCHABHÜTTL



Foto: Andreas Mayr

mehreren Jahren die Obfrau. In dieser Funktion vertritt sie ihre Kollegen gegenüber der Nationalpark-Verwaltung. Über 40 Naturvermittler sind im Team, sie kommen aus unterschiedlichen Berufsfeldern. „Es sind Ärzte, Physiotherapeuten, Lehrer oder Leute aus dem technischen Bereich dabei“, erklärt Schabhüttl. Je nach Fachwissen gestalten die Ranger ihre Führungen. Vor allem im Sommer gibt es viele Individualtouren (Book a Ranger), das Winterangebot wird hingegen zaghaft angenommen. ■

Auf rund 209 Quadratkilometern schützt der Nationalpark Kalkalpen im Sengengebirge und Reichraminger Hintergebirge wertvolle Natur- und Waldwildnisflächen von internationaler Bedeutung. Er steht seit bald drei Jahrzehnten für konsequenten Naturschutz in Oberösterreich.



Im Nationalpark Kalkalpen sind über 40 Ranger tätig. Sie vermitteln Wissen über die Natur und machen ökologische Zusammenhänge erlebbar. Foto: Stefan Leitner

FRAUENÜBERGANGSWOHNUNG

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

BAD HALL. Mit der neuen Frauenübergangswohnung in Steyr-Land wurde ein Angebot geschaffen, dass sich im Bezirk Kirchdorf bereits bewährt hat. Die Eröffnung wurde in Bad Hall gefeiert.

Seit zehn Jahren begleiten die Mitarbeiterinnen von Berta – Beratung für Frauen und Mädchen, im Bezirk Kirchdorf Frauen, die in einer Übergangswohnung unterkommen. Jetzt gibt es diese Einrichtung auch in Steyr-

Land. „Diese Übergangswohnung gibt Frauen Schutz und hilft ihnen, ihr Leben sicher und selbstbestimmt mit professioneller Begleitung neu zu beginnen. Jede Frau hat ein Recht auf ein Leben in Sicherheit, Würde und frei von Gewalt“, betont Berta-Obfrau Petra Kapeller.

Chance auf Neuanfang

Geschäftsführerin Manuela Leuschner erklärt, dass das Beratungsangebot Frauen und Mädchen in unterschiedlichen

Lebenssituationen eine niederschwellige, vertrauliche und kostenlose Unterstützung bietet. Laut Leuschner sind diese Wohnungen ein wichtiger Baustein des regionalen Hilfswerks für Frauen: Sie bieten Schutz, Sicherheit und die Chance auf einen Neuanfang. Hinter jeder Tür stehe eine Geschichte von Mut und Veränderung. Auch das Projekt Frauenübergangswohnen in Steyr-Land ermögliche Frauen, wieder Kraft zu schöpfen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

In Kirchdorf haben in den vergangenen zehn Jahren 40 Frauen und ihre Kinder vorübergehend ein Zuhause gefunden. ■

Soforthilfe

- Polizei: 133, Rettung 144
- Euro-Notruf: 112
- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222 555
- Krisenhilfe Oberösterreich: Tel. 0732 2177
- Telefon-Seelsorge: 142
- Online Frauenberatung OÖ: www.frauenberatung-ooe.at

PARALYMPICS

Dreier greift in Cortina an

WEYER. Oberösterreichs einziger Starter bei den Paralympics ab 6. März in Italien ist der Weyerer Oliver Dreier. Der 47-Jährige ist in den Snowboard-Bewerben dabei.

von ROBERT HOFER

Mit 21 Jahren wurde das Leben von Oliver Dreier auf den Kopf gestellt. Ein unverschuldeter Motorradunfall kostete ihn seinen rechten Arm und beinahe auch das Leben. Doch der Weyerer kämpfte sich zurück, von der Intensivstation ins aktive Leben. Sport wurde für ihn zum zentralen Anker. Als Ausdauersportler legte Dreier eine beeindruckende Karriere hin. 2008 absolvierte er in Klagenfurt erstmals einen Ironman-Triathlon, ein Jahr später unterbot er in Roth (Deutsch-

land) die Zehn-Stunden-Marke. Und das alles mit links. Im Duathlon krönte er sich viermal zum Weltmeister, führte die Welt-rangliste an und gewann 2015 WM-Gold in Chicago.

Austoben

Jetzt stellt sich Dreier einer neuen Herausforderung. Neben Ausdauerbewerben ist er auch im Parashowboard aktiv und wird in dieser Disziplin Österreich bei den Paralympics



Foto: ÖPC/GEPA Pictures

schen Winterspielen in Italien vertreten. Eine sportliche Doppelbelastung, die er bewusst suchte. „Snowboarden ist tief in meinen Wurzeln verankert. Es ist ein eigenes Gefühl – austoben“, sagt der 47-Jährige, der Oberösterreichs einziger Sportler bei den Paralympics ist. „Italien ist ein toller Austragungsort. Das Ambiente möchte ich mir keinesfalls entgehen lassen.“ ■



Foto: Weibold

Hausparty eskaliert

SIERNING. An die 300 Gäste feierten bei einer Hausparty in Sierning. Anrainer alarmierten die Polizei wegen Lärmbelästigung und zugesperrter Straßen. Die Beamten lösten die nicht genehmigte Veranstaltung auf, der Einsatz dauerte rund 1,5 Stunden. Es gab Anzeigen wegen Ordnungsstörungen.

Lkw geborgen

WEYER. Ein Lkw rutschte auf einem Bankett ab und fuhr sich fest. Die örtliche Feuerwehr erhielt Unterstützung vom Technischen Zug aus Steyr. Für die Bergung waren zwei Kräne nötig.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



18. **SPORT MESSE RIED**

KINDERLÄUFE
150 m - 900 m / 4 - 15 Jahre
Sa. 21. MÄRZ
Start ab 11:15 Uhr

maxi markt

MESSELÄUFE
4 km • 10 km
Sparkasse OÖ 3er-Teamlauf
So. 22. MÄRZ
Start 11:30 Uhr

ÖÖ. MEISTERSCHAFTEN
Straßenlauf
10 km & 5 km U18

STARTPLATZ SICHERN
WWW.SPORTMESSE-RIED.AT

MESSE RIED

Gartenservice Villenbetreuung Küche

Robert Stöcklmair

Rasen • Hecke • Baum
Limousinen Service • Pool-Terrasse
reinigen • Hochbeet aufstellen
& anpflanzen • Hundeservice
inkl. Futter
... und natürlich kochen!

robertcook@web.de | 0676 40 40 320



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Aktion Osterhase vor dem Steyrer Rathaus im Jahr 1989. Foto: Pressearchiv Magistrat Steyr

ERZÄHLCAFÉ

Fasten wie früher

STEYR. Ein Osterlamm-Modell der Lebzelter aus der Sammlung des Stadtmuseums bildet den Ausgangspunkt für das Erzählcafé am Mittwoch, 11. März, um 10 Uhr, im Stadtmuseum in Steyr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind eingeladen, persönliche Erinnerungen an Fasten- und Osterbräuche einzubringen oder den Geschichten der anderen zuzuhören.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Fasten- und Osterzeit früher

erlebt und gestaltet wurde. Die Zeit vom Aschermittwoch bis Ostern begleitet eine Fülle an Bräuchen. Vieles wird bis heute gepflegt, anderes geriet in Vergessenheit: Fastenbeugerl backen, Palmbüschen binden, Prozessionen mit echten Palmblättern, Kreuzwege besuchen, Scheitelweihe, Ostereier färben, Osterlamm backen oder Osternester-Suche im Schlosspark und im Münichholzer Wald sind einige Beispiele für in Steyr gelebte Osterrituale. ■

STEINSCHLAG

Radweg gesperrt

STEYR. Wegen eines Steinschlags ist der Steinwändweg in Steyr unterhalb der Lauberleite gesperrt. Eine Umleitung für Radfahrer über den Stadtteil Resthof wurde eingerichtet. Bevor mit Aufräum- und Reparaturarbeiten

begonnen werden kann, muss der Hang überstiegen werden, um etwaige weiteres instabiles Erd- oder Felsmassen fachmännisch abzutragen, zu sichern oder zu beseitigen. Es ist daher mit einer längeren Sperre zu rechnen. ■



Nach dem Steinschlag bei der Lauberleite droht eine längere Sperre. Foto: Thomas Jakob

MILITÄREXPORTE

Karner zu Gast in seiner Heimatstadt

STEYR. Der Sicherheitsexperte, Geopolitik-Kommentator und gebürtige Steyrer Gerald Karner stellt in seinem neusten Buch Europa ins Rampenlicht.

Sein Werk „Der unterschätzte Kontinent. Warum Europa die Zukunft gehört“ stellt Gerald Karner (70) am Mittwoch, 11. März, um 18.30 Uhr im Alten Theater in Steyr vor. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung per E-Mail unter events@ddd.space ist erforderlich. In seinem Buch zeigt Karner auf, warum Vielfalt, Demokratie und Kultur die größten Trümpfe Europas sind. Er argumentiert, dass der alte Kontinent keineswegs als Bittsteller auftreten müsse, weil er alle Voraussetzungen besitzt, global eine führende Rolle einzunehmen. Europa könne, so Karner, zur neuen Supermacht aufsteigen,



Sicherheitsexperte Gerald Karner kommt ins Alte Theater. Foto: Lukas Beck

wenn es sich konsequent auf seine Stärken besinnt und diese nützt. Bei der Buchpräsentation in Steyr wird der Autor im Gespräch mit Chris Müller die zentralen Thesen des Werkes diskutieren, vom neuen geopolitischen Selbstverständnis Europas bis zur Frage, wie Europa seine vielfältigen Potenziale entschlossen ausschöpfen kann. ■



Juliane Garstenauer bestand mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Foto: BBS/Andrea Ahrer

TOURISMUS

Barkeeper ausgebildet

WEYER. Theorie über Barkultur, Kalkulation und Sensorik sowie jede Menge Praxis gehören zur Jungbarkeeper-Ausbildung an der Tourismusschule in Weyer. Die Jugendlichen der 4HLT zeigten bei Klassikern wie Martini Dry, Manhattan und Negroni,

aber auch bei trendigen alkoholfreien Kreationen ihr Können. Juliane Garstenauer, Lina Traub (beide Großraming), Eman Sado (Weyer), Maria Riedler (Gafrenz) sowie Carolin Seis (Lunz) erreichten bei der Prüfung einen ausgezeichneten Erfolg. ■



Eröffnung Im ehemaligen Haubeneder-Haus in der Enge in Steyr eröffnete am Dienstag die Second-Hand-Boutique Heidelbeere. Von links: Peter Wiesinger, Ralf Reiter, Andreas Bramberger und Anna-Maria Demmelmayr Foto: TIC Steyr



Müllsammeln Die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ findet in Dietach heuer am Samstag, 14. März statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor dem Gemeindeamt, Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 21. März. Foto: Gemeinde Dietach

LANGZEITVERGLEICH

Wärmere Flüsse

REGION STEYR. Eine neue Studie des Landes Oberösterreich untersuchte die langfristige Entwicklung der Wassertemperaturen in oberösterreichischen Fließgewässern.

Die ausgewerteten Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum 1984 bis 2023. Für die beiden Messstellen in Steyr an der Enns (Jägerberg, Ennskai) ergibt sich eine durchschnittliche Erwärmung von 1,7 Grad Celsius in 40 Jahren. In Steyr-Land wurde am Reichramingbach eine Erwärmung von 1,2 Grad festgestellt, an der Steyr in Pergern ein Plus von 1,8 Grad Celsius. „Diese Zahlen machen die Klimaerwärmung in Oberösterreich besonders sichtbar und begreifbar. Sie stehen für Hitzedruck in den Gewässern, für weniger Sauerstoff im Wasser und dafür, dass ver-



Der Steyr-Fluss ist in den letzten Jahren deutlich wärmer geworden. Foto: Tips

traute Arten verschwinden können“, sagt Umwelt- und Klimalandesrat Stefan Kaineder (Grüne). Als Gegenmaßnahmen könnten mehr Bäume und Sträucher entlang der Ufer das Wasser spürbar kühlen. Auch wenn Flüsse durch Renaturierung wieder mehr Raum bekommen, entstehen kühle Rückzugsorte. ■

Bürgerstand

STEYR. Die Freiheitlichen Frauen (IFF) aus Steyr rund um Evelyn Kattnigg laden am Samstag, 7. März, ab 9.30 Uhr zum Bürgerstand vor dem Rathaus am Stadtplatz ein. Zum Weltfrauentag steht die weiterhin bestehende Benachteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt im Mittelpunkt. Auch FPÖ-Frauensprecherin und IFF-Bundesobfrau Rosa Ecker ist vor Ort.

Tag der offenen Tür

WEYER. Die Demenzservice-stelle der Volkshilfe lädt am Mittwoch, 11. März, von 9 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Gemeindeamt in Weyer ein. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist keine erforderlich. Infos unter Tel. 0676 87342716



Foto: Volkshilfe/Stutterstock



TEILSPERRE Weststrecke

Linz Hbf $\rightleftharpoons$ St. Valentin

15.03.2026, 20:00 Uhr – 22.03.2026, 24:00 Uhr

FERNVERKEHR/NACHTZÜGE

Linz Hbf $\rightleftharpoons$ Wien $\rightleftharpoons$ Flughafen Wien / Budapest / Bratislava

Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten, Fahrplanänderungen, längere Fahrzeiten, teilweise Haltausfall der RJX-Linie in Wien Meidling (nur in Fahrtrichtung Linz)

NAH- UND REGIONALVERKEHR

- Stundentakt für Züge der Linie S1 (St. Valentin $\rightleftharpoons$ Linz Hbf) bleibt gewährleistet, Halbstundentakt nur bis 8 Uhr
- Fahrplanänderungen REX33 (St. Nikola-Struden $\rightarrow$ Linz Hbf)
- Teilweise Fahrplanänderungen CJX5 (Wien Westbahnhof $\rightleftharpoons$ Amstetten)
- In St. Valentin, Amstetten und St. Pölten Hbf ändern sich die Anschlussverbindungen. Anschlusszüge können teilweise nicht erreicht werden.



Bitte prüfen Sie kurz vor Reiseantritt Ihre Verbindung:
oebb.at | westbahn.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil
Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: +43 5-1717-5



Änderungen bzw. Irrtum/Druckfehler vorbehalten!

GARTENMÖBEL SAISONSTART



Besuchen Sie uns

6.-7. MÄRZ

Fr 9-18 Uhr | Sa 9-15 Uhr
4841 Ungenach, Brunau 9

GENERATIONENWECHSEL

Zwei Schwestern, viele „Quetschn“ und 350 Jahre Handwerks-Geschichte

MOLLN. Wenn man die Werkstatt der Harmonikamanufaktur Schwarz in Molln betritt, riecht es nach Holz, Leim und Geschichte. Seit exakt 347 Jahren ist die Firma in Familienhand. Seit 1. Dezember 2025 führen die Schwestern Lisa-Maria und Michaela Schwarz den Betrieb in 13. Generation weiter. In der neuen Produktionsstätte vor Ort bilden sie auch einen von österreichweit aktuell nur fünf Lehrlingen zum Harmonikamacher aus.

von MAYA MATSCHK



Die Familie Schwarz: Karl (Junior), Berta, Michaela, Lisa-Maria und Maria (v. l.) in einem Fertigungsraum im neuen Produktionsgebäude.

Fotos (2): Tips/Matschek

„Mit da Schwiegertochter muss ma si verstehn – und i bin froh, dass das bei uns der Fall is“, sagt Seniorchefin Berta lachend über Maria Schwarz. Die Szene bringt den ganzen Raum zum Schmunzeln und zeigt, wie viel Herzlichkeit in diesem Familienbetrieb steckt. Karl und Marias Töchter übernahmen den Familienbetrieb vor gut zwei Monaten. 15 Personen inklusive der Familie sind im Betrieb tätig.

Geballte Frauenpower

Lisa-Maria Schwarz ist nun Geschäftsführerin, ihre Schwester Michaela befindet sich aktuell in Karenz und jongliert den Alltag mit einem dreijährigen Sohn und einer vier Monate alten Tochter. „Ich helfe, wo ich kann“, sagt sie – vor allem im Verkauf und Marketing. Tatkräftig weiter im Betrieb sind natürlich auch Karl und Maria.

Ein seltenes Handwerk

Dass nun zwei junge Frauen einen Betrieb übernehmen, der gesellschaftlich oft mit Männern verbunden ist, ist eine Besonderheit. Noch ungewöhnlicher ist aber das Handwerk selbst: Harmonikamacher. Ein Beruf, den es in ganz Österreich nicht zu oft gibt. Aktuell sind

laut Wirtschaftskammer Österreich gerade einmal fünf Lehrlinge bundesweit in Ausbildung – einer davon arbeitet bei ihnen: Michael Mitterwenger aus Roßleithen.

„Ich war damals selbst die einzige Prüfungsabsolventin in ganz Österreich“, erzählt Lisa-Maria. „Oft kommt man auch über eine Tischlerlehre zu diesem Beruf.“

Vom Holz zum Instrument

Im neuen, 85 Meter langen Zubau der Manufaktur, die im April 2025 eröffnet wurde, entstehen heute alle Instrumente von Grund auf selbst. Vom getrockneten Holz bis zur fertigen Steirischen Harmonika bleibt alles in einer Hand. Fichte für die Stimmstöcke, Zirbe, Eiche oder Nuss für den Korpus: Die meisten Zulieferer kommen aus der Region.

In jedem Instrument steckt eine enorme handwerkliche Präzision. „Eine Harmonika besteht aus rund 2.000 Einzelteilen“, erklärt Karl Schwarz. Und: „Es braucht 36 Arbeitsschritte, bis sie fertig ist.“

Im neuen Probenraum können Musiker ihr Instrument gleich ausprobieren – oder sogar Unterricht nehmen. Einmal pro Woche kommt ein Musiklehrer ins Haus, um Einzel-

stunden zu geben. Viele leihen sich ihre Harmonika zu Beginn auch aus.

Aus Molln in die Welt

Der Ursprung des Unternehmens, gegründet 1679, liegt in der Maultrommel. Davon werden in Molln bis heute rund 60.000 Stück pro Jahr gefertigt – und in 40 Länder weltweit exportiert.

Erst in den 1970er-Jahren weckte die Steirische Harmonika das Interesse von Karl Schwarz Senior. Um 1995 etablierte sich schließlich die Harmonika-Marke „Kärntnerland“. „Die Familie hat einfach gern in Kärnten Urlaub gemacht“,

erzählt Lisa-Maria. „Und eigentlich kommt diese Bauart historisch sowieso aus Wien.“

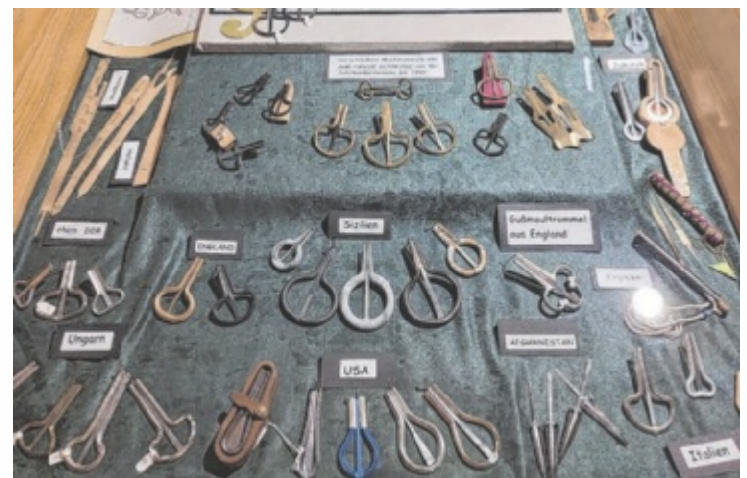
Tradition trifft Technik

Neu ist heute vor allem die Technik. Eine CNC-Maschine „im Herzstück des neuen Zubaus“, erleichtert viele Arbeitsschritte. Zum Beispiel kann damit jetzt der Griffstock als ganzes Stück gefertigt werden und muss nicht mehr aus vier verleimten Einzelteilen zusammengesetzt werden. Außerdem konnte das Gewicht der Instrumente um rund ein Kilo reduziert werden. „Jetzt wiegt eine Harmonika nur mehr knapp sechs Kilo“, sagt Lisa-Maria. „Das ist für Kinder und für Bühnenmusiker ein großer Unterschied.“

Trotz moderner Maschinen bleibt eines gleich: Jedes Instrument ist ein Einzelstück. Manche Kunden lassen sich sogar den Balg mit Dirndlstoff beziehen.

Aus Überzeugung

Wenn man die Schwestern fragt, wie sie die Zukunft sehen, klingt das weniger nach Businessplan und mehr nach Berufung: „Wir wollen einfach, dass dieses Handwerk weiterlebt. Weil es für uns der schönste Beruf ist, den es gibt.“



Maultrommeln aus aller Welt in der Maultrommel Erlebniswelt der Familie Schwarz

SYMPATHICUS 2026

Ab sofort wird Oberösterreichs beliebteste Gemeinde gesucht

OÖ. Ab 4. März heißt es anmelden, mitmachen und Stimmen sammeln: Beim Sympathicus 2026 suchen Tips, ORF Oberösterreich, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich die sympathischsten Gemeinden des Landes.

Alle 438 Gemeinden aus Oberösterreich sind eingeladen sich der Wahl zu stellen. In den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr werden die beliebtesten Stadtteile gesucht – sie treten wie eigenständige Gemeinden an.

So läuft die Bezirkswahl ab

Die Bezirkswahl läuft von 4. März, 8 Uhr, bis 13. April, 10 Uhr. Gemeinden können sich mit Kurztex, Fotos und Video-Link anmelden. Abgestimmt wird mit Original-Stimmzetteln aus der Tips sowie einmal täglich online auf tips.at. Die Top-Gemeinden aus jedem Bezirk und jeder Kategorie sind zur Bezirkssiegerehrung am 21. April im ORF Landesstudio eingeladen.

Jetzt Engagement zeigen

„Der Sympathicus zeigt, wie viel Engagement, Zusammenhalt und gelebte Regionalität in den Gemeinden steckt. Eigenschaften, die



Die sympathischsten Gemeinden Oberösterreichs dürfen sich über attraktive Preise freuen. Die Landessieger werden mit 2.000 Euro belohnt.

Foto: Tips

für uns als Sparkasse OÖ genauso wichtig sind“, sagt Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ. Gewertet wird in drei Kategorien nach Einwohnerzahl: bis 1.500 Einwohner, 1.501 bis 3.000 Einwohner sowie über 3.000 Einwohner. So haben kleine Orte ebenso große Chancen wie größere Gemeinden. Die besten je Kategorie steigen ab 22. April ins Landesfinale auf, wo die Stimmen wieder auf null gesetzt werden. Wer Engagement zeigen und den eigenen Heimatort ins Rampenlicht rücken möchte, hat jetzt die perfekte Gelegenheit dazu.

Attraktive Preise warten

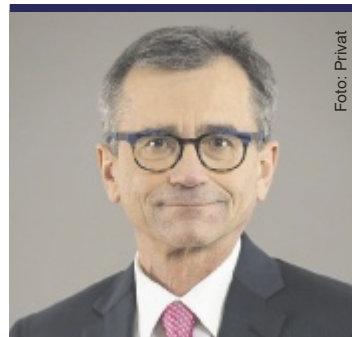
Auf die Landessieger warten unter anderem bis zu 2.000 Euro Preisgeld sowie Zipfer Urtyp der Brau Union Österreich und Buburuza

Eis. Die Bezirkssieger je Kategorie erhalten 96 Flaschen Zipfer Hops für ihre Siegesfeier. Außerdem wird unter allen Bezirkssiegern ein Ausflug zum Ball der Oberösterreicher für 25 Personen am 13. Juni in Wien verlost.

Spezialaward Futura

Mit dem neuen Spezialaward „Futura“ begibt sich Tips gemeinsam mit dem Land Oberösterreich auf die Suche nach den Zukunftsgestalter-Gemeinden. Ausgezeichnet werden jene Kommunen, die Künstliche Intelligenz und digitale Technologien innovativ, verantwortungsbewusst und bürgernah einsetzen. ■

Alle Infos und Anmeldung:
www.tips.at/sympathicus



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Patientensteuerung ist unerlässlich

Im Gesetz gibt es vier Gründe, warum Patienten die Krankenhaus-Ambulanz nutzen sollten bzw. dürfen: Zur Notfallmedizinischen Betreuung, zur Vor- und Nachbetreuung von medizinischen Eingriffen, von Spezialambulanzen und, wenn medizinische Leistungen nicht in unmittelbarer Nähe zu bekommen sind. Wenn man sich das genau überlegt und das Gesundheitssystem gut aufgestellt ist, dann bleibt da nicht viel übrig. Nun bin ich doch schon lange im Gesundheitssystem tätig und bekomme täglich mit, mit welchem „Enthusiasmus“ die Menschen wegen jeder Kleinigkeit die Ambulanzen aufsuchen. Von früh bis spät. Daher braucht es eine klare Lenkung der Patientenströme. Voraussetzung dafür ist aber eine gut ausgebaute Versorgung durch Fachärztinnen und Ärzte für Familienmedizin und Fachärztinnen und Ärzte der verschiedenen Sonderfächer. Ich bezeichne es eine gut asphaltierte Straße, die keine Ausreden zulässt, auf der man gut und sicher das System durchfahren kann und so zu seinem Ziel „Gesundheit“ gelangt. Wenn man diesen Weg geht, bekommt man eine bestmögliche Versorgung, die am Ende des Weges auch die Option eines Ambulanzbesuches oder einer stationären Aufnahme beinhalten kann. Wenn man jedoch sagt: Ich will aber gleich in die Ambulanz, dann braucht es hier eindeutig eine deutliche finanzielle Beteiligung.

Anzeige

aek oe Ärztekammer
für Oberösterreich



Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Stefanie Christina Huber,
Generaldirektorin der Sparkasse OÖ

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Thema: Haarausfall¹

Sichtbare Ergebnisse In klinischen Studien belegt

Haarausfall betrifft sowohl Männer als auch Frauen – meist beginnt er schleichend mit 40. Die Ursachen sind jedoch unterschiedlich. Bei Frauen ist es oft der abnehmende Östrogenspiegel nach einer Schwangerschaft, dem Absetzen der Pille oder aufgrund des Einsetzens der Wechseljahre. Bei Männern spielt meist ein Abbau-Produkt von Testosteron („Dihydrotestosteron“) eine Rolle, auf das die Haare empfindlich reagieren.

Warum gehen die Haare aus?

In beiden Fällen kommt es dann zu einer Verkürzung der Wachstumsphase der Haare, wodurch diese an Kraft verlieren, dünner werden und leichter ausgehen. Das Volumen nimmt ab oder noch schlimmer – die Kopfhaut wird sichtbar.

Verkürzte Wachstumsphase

Unsere Haare sind entweder in der Wachstums- oder in der Ruhephase. In der Ruhephase sind sie nicht mehr so stark in der Kopfhaut ver-

ankert und gehen leichter aus. Idealerweise sind ca. 90% der Haare in der Wachstumsphase. Aufgrund der oben genannten hormonellen Ursachen sowie bei Stress verkürzt sich diese Wachstumsphase und bis zu 40% der Haare können in der Ruhephase sein. Dann kommt es zu wahrnehmbarem Haarausfall.

Innovation aus Österreich

Genau hier setzt die Dr. Böhm® Haarstruktur an. Sie enthält als einziges Produkt die essenziellen Haaraufbaustoffe. Diese wirken wie folgt:

1. Weniger Haarverlust:

- Verlängerung der Wachstumsphasen²
- Bessere Verankerung in der Kopfhaut³

2. Neue Haare wachsen kräftiger nach²

Unabhängige, placebokontrollierte Studien mit den Wirkstoffen (Elastin, Keratin, Ceramide und Kollagen) zeigen bereits nach 12 Wochen sichtbare Ergebnisse.

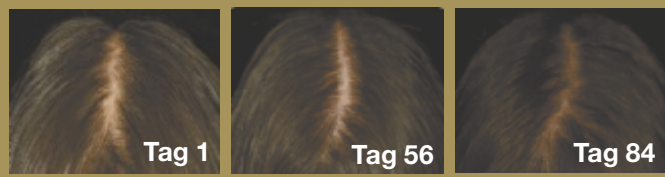


Nahrungsergänzungsmittel PZN 6028146

JETZT NEU

**Die Innovation
bei Haarausfall –
nur 1 Tablette täglich!**

WENIGER HAARVERLUST⁴



Tag 1

Tag 56

Tag 84

Diese Ergebnisse stammen aus einer klinischen Studie mit dem SEPPIC-Inhaltsstoff „Ceramosides™“, durchgeführt an 99 Frauen bei einer täglichen Einnahme von 30 mg Pulver über einen Zeitraum von 84 Tagen.⁴ Die Ergebnisse sind ausdrücklich auf die Effektivität des Rohstoffs „Ceramosides™“ zurückzuführen. ¹Nicht bei krankheitsbedingtem oder erblichem Haarausfall. ²Zink zum Erhalt normaler Haare, Ceramide für kräftig aussehendes und strapazierfähiges Haar; ³Dudonné S et al. Int J Cosmet Sci 2024; 46 (2): 284–96; ⁴Olhane Nieto Iriberrí et al. The Efficacy of Ovoder™ to Improve Hair and Nail Condition 2025; ⁵Nobile, Vincenzo, et al. Clinical, Cosmetic and Investigational Dermatology (2025): 1239-1251.

Anzeige

NEUWAHL

„Ansporn, Auftrag“

STEYR. Die ÖVP Steyr hielt ihren Stadtparteitag ab. Julia Granegger wurde von den Delegierten zur Obfrau gewählt, sie folgt in dieser Funktion Judith Ringer nach.

Ringer stand über fünf Jahre an der Spitze der ÖVP Steyr, bleibt als Stellvertreterin von Granegger im Team. Die neue Obfrau erhielt als einzige Kandidatin 100 Prozent Zustimmung der Delegierten. „Dieses Votum ist für mich Ehre, Ansporn und Auftrag zugleich“, sagt Granegger, die seit 2020 als stellvertretende Stadtparteiobfrau fungierte.

Für einen so starken Wirtschafts- und Produktionsstandort wie Steyr sei es das Gebot der Stunde, den vollen Fokus auf die rasche Stärkung der Betriebe zu legen und die Arbeitsplätze, den Wohlstand und damit einherge-



Julia Granegger mit Landeshauptmann Thomas Stelzer Foto: ÖVP/Fabian Pischinger

hend auch die Sozialsysteme abzusichern. „Steyr muss Wirtschaftsstandort mit Herz und Zukunft bleiben, damit Wertschöpfung und Lebensqualität für alle Generationen Hand in Hand gehen“, so Granegger. ■



Gleichenfeier von links: LPBZ Christkindl-Direktor Horst Konrad, Annemarie Dieplinger (LPBZ OÖ), Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner (FPÖ), Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) und Harald Schöffl (OÖG) Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

LPBZ CHRISTKINDL

Dachgleiche gefeiert

GARSTEN. Beim Neubau des Landespflege- und Betreuungszentrum (LPBZ) in Christkindl wurde Dachgleiche gefeiert. Das Projektvolumen beträgt 21,15 Millionen Euro und wird vom Sozial- und Wohnbaureferat des Landes getragen. Bauträger ist die Lawog, die Fertigstellung ist für das erste Halbjahr 2027 geplant. Im neuen Gebäude gibt es künf-

tig 119 Dauerwohnplätze und ein Kurzzeitwohnplatz. Im LPBZ Christkindl finden Menschen mit psychischen Erkrankungen ein Zuhause, darunter Personen mit den Krankheitsbildern Korsakow-Demenz, Depression oder Psychosen. Sie leben üblicherweise jahrzehntelang in dieser Einrichtung – einige bereits seit über 50 Jahren. ■

PERSONALVERTRETER

„Einsparungen inakzeptabel“

REGION STEYR. Mit scharfen Worten reagiert die FPÖ-nahe AUF-Personalvertretung auf Einsparungen bei der Polizei. Es geht dabei um das Reduzieren von Überstundendiensten, Einsparungen bei Dienstfahrzeugen sowie Arbeitsbehelfen, aber auch um das geplante neue Dienstzeit-Management. Dieses würde massive Einschnitte bedeuten. „Was hier als Modernisierung verkauft wird, ist in Wahrheit ein Sparpaket auf dem Rücken der Exekutive. Wer mehr Sicherheit für die Bevölkerung will, muss auch für faire Arbeitsbedingungen bei unseren Polizisten sorgen. Einsparungen bei der Polizei sind völlig inakzeptabel“, sagen die AUF-Personalvertreter Doris Maleninsky (Steyr) und Nico Reiter (Steyr-Land). ■



Beratung vom Holzbau-Profi

GENBÖCK HAUS
Bau-Info-Tage

HAAG/HAUSRUCK. Die Bau-Info-Tage bei Genböck Haus bieten Interessierten die Möglichkeit, sich über das Thema Hausbauen und insbesondere die Holzriegelbauweise zu informieren. Es gibt eine exklusive Werksführung, einen Vortrag, individuelle Beratung und Infos sowie Finanzierungsberatung. ■ Anzeige

Fr., 13.3., 16–19 Uhr
Sa., 14.3., 9–12 und 13–16 Uhr
Niedernhaag 32
4680 Haag/Hausruck
Anmeldung bis 12.3.
www.genboeck.at



Preisverleihung bei der Energiesparmesse in Wels, v. l.: Gerhard Dell (Energiesparverband), Landesrat Markus Achleitner (ÖVP), Joachim Kalkgruber, Bundesminister Norbert Totschnig (ÖVP) und Messepräsident Peter Franzmayr Foto: Cityfoto/Pelzl

ENERGIE GENIE

Preis für Solarfocus

ST. ULRICH. Sieben Unternehmen aus Oberösterreich wurden mit dem Innovationspreis „Energie Genie 2026“ des Landes ausgezeichnet, darunter Solarfocus aus St. Ulrich. Prämiert wurde das Produkt „Systemspeicher hydroControl“. Der Wärmespeicher kombiniert Schichtpufferspeicher, Solarregister und Hydraulikeinheit in einem kompak-

ten Gerät, ist einfach zu installieren, platzsparend und reduziert den Montageaufwand. Der Speicher ist Power-to-Heat-fähig, hat eine integrierte Frischwasserstation und ist flexibel einsetzbar, sowohl für Modernisierungen von bestehenden Heizungen als auch für Nah- und Fernwärmenetze und integriert auch mehrere Heizkreise. ■

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

BAD HALL. Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser hauseigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmatratzenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriedene



Foto: Betten Ammerer

Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

Kunden sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Eingewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■ Anzeige

Neue Förderung für
Speicher-Nachrüstung

OÖ. Das Land OÖ schließt eine Förderlücke: Wer seine bestehende PV-Anlage mit einem Speicher nachrüsten will, kann ab sofort Unterstützung erhalten. Die Förderung beträgt 150 Euro pro kWh Nennkapazität bis 15 kWh und maximal 40 Prozent der förderfähigen Bruttoinvestitionskosten. Anspruchsberechtigt sind Privatpersonen, Gemeinden und Vereine. „Die neue Förderung wird die Vorreiterrolle Oberösterreichs beschleunigen“, so Energie-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP).



Foto: Kampfan/stock.adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Strompreis wird gesenkt

OÖ. Die Energie AG senkt ab 4. Mai den Strom-Arbeitspreis auf zehn Cent netto (brutto zwölf Cent). Mit dem neuen Tarif „Feel Good Energie für alle“ spare ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden im Vergleich zum Energie AG-Tarif „Ökostrom Loyal“ im Jahr rund 76 Euro, verweist CEO Leonhard Schitter auf das „Versprechen, Preise immer dann zu senken, wenn es möglich ist.“

Alle Inhalte
zum Thema



70 Jahre Linz-Aktion

OÖ. Seit 70 Jahren bringt die „Linz-Aktion“ Kindern aus ganz Oberösterreich die Landeshauptstadt näher. Was 1956 als Nachkriegsprojekt begann, ist heute ein modernes Bildungsangebot mit nachhaltiger Wirkung, so Jugend-Landesrat Christian Dörfl (ÖVP). Mehr als 340.000 Kinder haben bislang teilgenommen. Neu zum Jubiläum ist die „freiZeit-Tour“.

Alle Inhalte
zum Thema



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. März



ab 19:50 Uhr Waage – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung,
Stoffwechsel

Günstig: guter Arbeitstag für alle Gartenarbeiten;
umsetzen bzw. umtopfen, auch gießen der Pflanzen;
je nach Witterung Kompost umbringen; Ableger,
Stecklinge pflegen; Gartenzäune setzen, Wegplat-
ten legen; chemische Reinigung; Haare schneiden;
Dauerwelle u. färben; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Salat pflanzen od. säen; düngen

DO+FR 5.+6. März



absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütenpflanzen düngen, auch säen; Ro-
senpflege; Blütensträucher schneiden (nur wenn
der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden;
Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Stallpflege;
Tiefenreinigung; Nagelpflege
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA+SO 7.+8. März



bis 05:05 Uhr Waage – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:
Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: beste Zeit für Säen und Setzen von
Blattsalaten und Blattgemüse, im Glashaus oder
bereits Freiland; Pflanzen gießen und düngen;
Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge;
Wasserinstallationsarbeiten; chemische Reini-
gung; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune
setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder
schneiden; backen

MO 9. März



ab 16:40 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 10. März



absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: noch bis 20. 03. Baumschnitt fortfüh-
ren; gute Zeit, um Spargel zu pflanzen; Frucht-
pflanzen säen und setzen (Glashaus); Butter rüh-
ren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten
Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Zahnarzt; Sport
Ungünstig: Kopfsalat pflanzen

MI 11. März



Wendepunkt – Siehe gestern
DO 12. März
bis 05:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Hecken schneiden; Wurzelgemüse säen
und setzen; Erdarbeiten im Garten, besonders mit
Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten;
Klauenpflege bei Haustieren; Salbenzubereitung;
heilende Bäder; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 12. März



tips.at/mondkalender



Valerie Pachner spielt in dem Film über ein wahres Schicksal. Foto: Alamode-Film Polyfilm

KINOTIPP

Vier minus drei

Basierend auf dem Bestseller von Barbara Pacht-Eberhart: Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der

Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen. ■

Anzeige

„Vier minus drei“

Ab 5. März bei Star Movie
www.starmovie.at



TOP-EVENTS

Sonnenskilauf, Musik und Genuss bei freiem Eintritt am Hauser Kaibling

HAUS IM ENNSTAL. Am Hauser Kaibling steht die Wintersaison ganz im Zeichen von guter Musik, bester Stimmung und geselligem Beisammensein. Pünktlich zum Sonnenskilauf im März verwandeln sich die sonnigen Terrassen und urigen Skihütten in stimmungsvolle Eventlocations.

Während Genießer kulinarische Highlights und regionale Spezialitäten auskosten, wird auf den schönsten Pisten und bei Top-Events im Schnee getanzt, gesungen und gefeiert – und das bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen.

DJ Ötzi Gipfeltour

Ein absolutes Highlight ist die DJ Ötzi Gipfeltour am 14. März direkt



Foto: Moritz Weichselberger

Top Stimmung am Hauser Kaibling

an der Talstation Hauser Kaibling. Mit Après-Ski der Extraklasse, mit-

reißendem Open-Air-Feeling und einer spektakulären Show sorgt der Publikumsliebbling für unvergessliche Momente. Die Skigäste genießen dabei nicht nur 123 bestens präparierte Pistenkilometer der Vier-Berge-Skischaukel Schlading, sondern auch Konzerterlebnisse auf höchstem Niveau.

Reif für die Insel

Bereits von 6. bis 8. März bringt „Reif für die Insel“ coole Beats und beste Stimmung auf die Genussinsel am Senderplateau bei der Kaiblinggrat Bergstation auf 1.800 Metern Seehöhe. Hier treffen lässige Sounds auf traumhaftes Bergpanorama – perfekte Bedingungen für Sonnenskilauf und entspanntes Feiern.

Genuss bei „Snow & Beef“

Am 14. März lädt zudem „Snow & Beef“ auf der Krummhölzhütte zum genussvollen Einkehrschwung. Wintergrillen, ausgewählte Weine und Live-Musik machen das Event zu einem besonderen Treffpunkt für Feinschmecker und Musikliebhaber.

Austropop zum Abschluss

Den krönenden Abschluss der März-Events bildet am 21. März ein stimmungsvoller Austropop-Abend auf der Schmiedhütte: Die Partyhirschen heizen als Vorband ein, bevor „Eierspeis47“ (ehemals Wiener Wahnsinn) mit rockigen Klängen und ausgelassener Feierlaune für beste Stimmung sorgen. ■

Anzeige

GESUNDHEIT

HotSpring – Longevity und mehr Vitalität durch Wärme und Kälte in Resonanz

ÖÖ. Warmes, seidenweiches Wasser – und danach ein kurzer Kältereiz: Für viele ist dieses Wechselspiel längst mehr als ein Trend – ein Ritual, das den Körper sanft fordert und den Kopf klar macht.

Dahinter steckt das Prinzip der Kontrasttherapie: Wärme entspannt, Kälte aktiviert – und genau der Wechsel setzt Anpassungsreaktionen in Gang. Diese

Form der Wärme/Kälte-Therapie lässt sich im eigenen Zuhause mit einem Whirlpool und dazugehörigem Kältebecken perfekt umsetzen.

HotSprings „Magic Temperature“

HotSpring empfiehlt die sogenannte „Magic Temperature“, die bei 37 Grad Celsius liegt. In diesem Bereich schaltet der Körper besonders leicht in den Entspannungs-Modus: Die Muskulatur lässt los, die Durchblutung wird angeregt, das parasympathische Nervensystem übernimmt – Regeneration wird spürbar.

Cold Plunge als Reset

Der anschließende Kältereiz wirkt wie ein Reset. Beim VIGOR™ Cold Plunge sind Temperaturen bis fünf Grad Celsius technisch möglich; in der Praxis sind fünf bis zwölf Grad Celsius ein gut steuerbarer, wirksamer Bereich. „Gefäße ziehen sich zusammen, Wachheit und Fokus steigen – viele nutzen das nach dem Training oder als Energie-Boost im Alltag. Der Rhythmus aus Weiten und Verengen wird



VIGOR™ Cold Plunge

Foto: HotSpring

oft als ‚Gefäßgymnastik‘ beschrieben und gilt als spannender, hormetischer Impuls im Longevity-Kontext: nicht als Extremerlebnis, sondern eine Praxis für mehr Healthspan“, erklärt HotSpring Austria Geschäftsführerin Verena Radlgruber-Forstinger.

HotSpring. Wellness erleben

HotSpring Austria steht seit über 20 Jahren für Premium-Wellness für zu Hause und ist Marktführer im Premium-Whirlpool-Segment. Als Partner von Watkins Wellness verbindet das Unternehmen Design, geprüfte Qualität und nachhaltige Wasserpflege – etwa mit dem FreshWater® Salzsystem, das Wasser via Elektrolyse hygienisch hält und spür-

bar seidenweich macht. Erleben kann man HotSpring österreichweit an vier Standorten – inklusive Probepools. ■ Anzeige

HotSpring Hausmesse AQUA & VINO DAYS 2026
13. & 14. März – Günskirchen,
 Nelkenstraße 12 sowie an den Standorten **Graz Kalsdorf** und **Wien Süd**
26.–28. März am Standort **Dornbirn**
 Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr.

Messe Highlights:

- Einzigartiges **FreshWater® Salzsystem** – revolutionäre, hautfreundliche und wartungssparende Wasserpflege. Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL – Double Lounge | 5 Sitze, 2 Liegen – Einführungsaktion inkl. App-Steuerung, Salz-anlage, Treppe, Lift & Lieferung **16.470** statt 23.450 Euro
- **On Top: 500 Euro Gutschein** auf ausverhandelte Preise

Fünf Experten-Tipps

- 15 bis 20 Minuten Wärme, 1–3 Minuten Kälte – Qualität vor Länge
- 2 bis 3 Durchgänge reichen
- In der Kälte ruhig, langsam, tief atmen
- Kälte-Start für Einsteiger: Temperatur 10–12 °C, 30–60 Sekunden
- Regelmäßigkeit schlägt Extrem: 2–4 moderate Einheiten pro Woche

Fünf No-Gos

- Wasserpflege vernachlässigen
- ungeduscht ins Wasser
- Alkohol davor/dabei
- zu heiß oder zu lang (über 40 °C vermeiden) sowie
- Kälte/Wärme ohne ärztliche Abklärung bei Risiken (z. B. Herz-Kreislauf, Schwangerschaft etc.)



ARIA™ Highlife Collection

HotSpring Austria | HOME of WELLNESS | [whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)
 4x in Österreich: Günskirchen | Wien Süd | Graz Kalsdorf | Dornbirn

Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.

EINLADUNG

HAUSMESSE
AQUA & VINO DAYS
13. & 14. März 2026

HotSpring Austria Flagshipstore
 Günskirchen | Nelkenstraße 12
 Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
günskirchen@whirlpools.at – Probepools möglich!

Erleben Sie die Highlights unserer Hausmesse in entspannter Atmosphäre und genießen Sie ausgewählte Weine des **Weinguts Mantler31**. Freuen Sie sich auf exklusive Neuheiten, Top-Aktionsangebote und vieles mehr:

- HotSprings einzigartiges **FreshWater® Salzsystem** – Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL-Double Lounge | 5 Plätze – 2 Liegen
 Einführungsaktion: **Ersparnis 6.980 EUR**
- **500 EUR – Gutschein** auf ausverhandelte Preise.

Eintauchen. Entspannen. Aufleben.



Silky Soft.
 Beyond Water.
 Pure Vitality.

[whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)



FINANZEXPERTINNEN IM GESPRÄCH

Geld ist auch heute oft noch ein Tabuthema

OÖ. Geld ist mehr als ein Kontostand, es bedeutet Sicherheit, Freiheit und die Möglichkeit, das eigene Leben selbst zu gestalten. Finanzielle Unabhängigkeit ist jedoch mehr als eine private Angelegenheit, es ist eine Frage der Gleichberechtigung.

Noch immer verdienen Frauen im Durchschnitt weniger als Männer, arbeiten häufiger in Teilzeit und übernehmen den Großteil der unbezahlten Care-Arbeit, etwa Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen. Diese Unterschiede wirken sich langfristig aus: Geringere Einkommen bedeuten weniger Vermögensaufbau und später eine deutlich niedrigere Pension.

Geld als Tabuthema

Finanzielle Ungleichheit zeigt sich oft erst in entscheidenden Lebensmomenten – bei einer Trennung, im Alter oder wenn plötzlich Verantwortung allein getragen werden muss. Viele Frauen waren historisch von Finanzentscheidungen ausgeschlossen und Rollenbilder wirken bis heute nach: Geld gilt oft noch als Tabuthema. Die Änderung in der Wahrnehmung kommt langsam, aber stetig. Immer mehr Frauen beschäftigen sich mit Vorsorge, Investitionen und finanzieller Bildung. Denn finanzielle Unabhängigkeit beginnt im Alltag: beim eigenen Konto, beim Wissen über Ansprüche und beim Mut, über Geld zu sprechen. Tips hat mit führenden Expertinnen gesprochen, welche strukturellen Veränderungen es braucht, damit Frauen in Zukunft finanziell wirklich unabhängig sein können.

Stefanie Christina Huber

Die Generaldirektorin der Sparkasse OÖ erzählt in diesem Zusammenhang: „Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen ent-



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber, Sparkasse OÖ Foto: Z. Goldstein

steht dort, wo Strukturen fair gestaltet sind und Lebensrealitäten mitgedacht werden. Dazu braucht es mehrere ineinandergreifende Hebel, wie gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit, mehr Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen und Karrierewege, die auch in Teilzeit oder mit Familienphasen möglich sind, ohne dauerhafte Einkommensnachteile. Ein wesentlicher struktureller Nachteil für Frauen liegt außerhalb des klassischen Arbeitsmarktes. Dazu gehört, dass Kinderbetreuung und Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgaben verstanden werden müssen, mit flächendeckenden und leistbaren Betreuungsangeboten. Außerdem spielt Finanzbildung eine wesentliche Rolle, denn finanzielle Unabhängigkeit setzt Wissen voraus. Deshalb sollte Finanzbildung bereits im Kindesalter beginnen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Einkommen.“

Ihr Tipp an die Leserinnen ist, aktiv Verantwortung für die eigenen Finanzen zu übernehmen. Konkret bedeutet das, eine Übersicht über die eigenen Finanzen zu schaffen, frühzeitig vorzusorgen und sich finanziell weiterzubilden. Denn wer versteht, wie Geld funktioniert, kann



Vorstandsleiterin Kathrin Kührtreiber-Leitner, OÖ Versicherung Foto: Reinhard Winkler

vorsorgen, Entscheidungen treffen und Krisen besser bewältigen. Finanzbildung ist die Grundlage für ein finanziell gesundes Leben.

Kathrin Kührtreiber-Leitner

Für die Vorstandsleiterin der OÖ Versicherung sind abgesehen von Eigenverantwortung auch bessere Rahmenbedingungen ein wesentlicher Faktor: „Wichtig sind Kinderbetreuungs- und Pflegeangebote, wenn diese benötigt werden. Zudem braucht es mehr Transparenz bei Gehältern, damit gleiche Leistungen auch gleich bezahlt werden. Man sollte auch finanzielle Eigenverantwortung übernehmen, etwa mit einem eigenen Bankkonto, einer ausreichenden Pensionsvorsorge – ohne sich auf den Staat zu verlassen – sowie mit einer klaren finanziellen Aufteilung im Falle von Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Mit dem freiwilligen Pensions splitting können Eltern die Pensionskontogutschriften freiwillig teilen, um so einen Ausgleich aufgrund unterschiedlicher Kindererziehungsarbeit und Berufstätigkeit zu schaffen. Vieles liegt bereits in der eigenen Hand, selbstverständlich braucht es aber auch bessere Rahmenbedingungen.“



Vorstandsleiterin Romana Thiem, Oberbank Foto: Oberbank

Den Tips-Leserinnen empfiehlt sie: „Machen Sie Geld zur eigenen Angelegenheit. Ein eigenes Konto, eine realistische Rücklage und eine solide Vorsorge sind die Basis. Wichtig wäre, gerade in jungen Jahren ein Bewusstsein für die private Vorsorge zu schaffen, denn laut unserer Studie haben knapp drei Viertel der oberösterreichischen Millennials bereits ein Vorsorgeprodukt für die finanzielle Absicherung im Alter abgeschlossen, in der oberösterreichischen Generation Z taten dies bisher nur zwei Fünftel. Darüber hinaus gilt es, im Falle von Ehe, Kindererziehung oder Care-Arbeit die Finanzen klar und gerecht zu besprechen und aufzuteilen – denn die Ehe ist keine Vorsorgelösung.“

Romana Thiem

„Natürlich braucht es die Politik und dass die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden“, betont die Oberbank-Vorstandsleiterin, „gleichzeitig sind die Unternehmen selbst gefordert, Frauen aktiv zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre Chancen verwirklichen zu können. In der Oberbank hat ein richtiger Kulturwandel stattgefunden. Als Arbeitgeber achten wir gezielt darauf, den Kolleginnen in Teilzeit Entwicklungsmöglichkeiten

und neue Wege aufzuzeigen. Teilzeit darf nicht mit weniger Ausbildung und Weiterentwicklung verbunden sein. Die eigene Arbeit soll ja auch als sinnstiftend und erfüllend wahrgenommen werden, das macht dann erfahrungsgemäß Lust auf mehr! Abgesehen von der fachlichen Kompetenz muss auch die Führungskompetenz der Frauen entwickelt werden. In der Oberbank bekennen wir uns klar zur Frauenführungsquote. Damit uns das gelingt, suchen wir gezielt nach weiblichen Potenzialen, die dann in unseren Potenzialprogrammen intensiv auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet werden.“ Thiem empfiehlt den Frauen, auf sich selbst zu schauen und die eigene wirtschaftliche Zukunft sorgfältig zu planen: „Man muss sich bewusst sein, auf wie viel Lebens Einkommen und Pension man verzichtet, wenn man Teilzeit arbeitet, auch wenn die Kinder schon längst groß sind. Jede Frau ist in-

dividuell und braucht ihre individuelle Vorsorge – dafür braucht es eine gute Beratung, um gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung zu finden! Das Schlechteste ist, nichts zu tun. Und nicht zu vergessen – Sparen macht ja auch Spaß. Für mich ist es ein schönes Gefühl, wenn ich mir von meinem Ersparten etwas Besonderes leiste. Es erhöht den individuellen Wert des Gekauften immens. Sich die eigenen vier Wände leisten zu können, das war für mich der Inbegriff von Freiheit.“

Michaela Keplinger-Mitterlehner

„Gesellschaftlich ist hier noch viel zu tun – von der flächendeckenden Kinderbetreuung bis zum Schließen des Gender Pay Gaps“, weiß Chief Markets Officer (CMO) Michaela Keplinger-Mitterlehner von der RLB OÖ. „Daher kann ich jeder Frau nur raten, die finanzielle Unabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Dazu ist es entschei-



CMO Michaela Keplinger-Mitterlehner, RLB Oberösterreich

Foto: RLB OÖ

dend, dass wir Finanzbildung möglichst früh verankern, das ist eine Lebenskompetenz, die nachhaltig Sicherheit und Unabhängigkeit gibt. Und Geld darf kein Tabu-Thema sein – finanzielle Vorsorge und Absicherung sind kein Frauenthema, sondern eine gemeinsame Verantwortung, die partnerschaftlich und transparent geregelt

werden sollte.“ Die Finanzexpertin gibt den Rat, früh mit der finanziellen Vorsorge anzufangen und konsequent dranzubleiben: „Auch kleine Beträge machen über die Zeit einen großen Unterschied. Eine einfache Orientierung bietet die 50 30 20 Regel: 50 Prozent für Fixkosten, 30 Prozent für persönliche Wünsche und 20 Prozent fürs Sparen und Investieren. Wer diese Grundregel beherzigt, baut sich Schritt für Schritt ein finanzielles Polster auf, das in Krisen Sicherheit gibt und langfristig echte Unabhängigkeit ermöglicht.“

Stimme aus der Politik

Auch Frauenlandesrätin Christine Haberlander (VP) betont: „Beruflich wie privat sollen sich Frauen in Oberösterreich selbst verwirklichen können und selbstbewusste Entscheidungen treffen. Jede Frau soll so leben können, wie sie es möchte. Die finanzielle Eigenständigkeit bildet die Basis dafür.“ ■

#wirsorgenvor
#wirsindversichert

versich.at

& vorgesorgt



Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet, im Alter nicht jeden Cent umdrehen zu müssen. Sie steht für eine kluge Vorsorge, die den Lebensstandard im Alter erhält.

oberösterreichische
versich.at

WELTFRAUENTAG

Mehr als ein Symbol

PFARRKIRCHEN BEI BAD HALL.

„Der Weltfrauentag ist mehr als ein symbolischer Gedenktag – er ist ein klarer Auftrag zum Handeln. Frauen gestalten unsere Gesellschaft mit, übernehmen Verantwortung in Politik, Wirtschaft, Technik und im sozialen Bereich. Dennoch sind Gleichstellung, Chancengleichheit und echte Mitbestimmung noch immer keine Selbstverständlichkeit. Mir ist es daher besonders wichtig, dass Frauen ein sicheres, selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen können – frei von Benachteiligung und strukturellen Hürden“, sagt Daniela Chimani, Bürgermeisterin der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall.

Vielfalt für neue Perspektiven

In ihrer Gemeinde zeigen Frauen täglich, wie politisches und gesellschaftliches Engagement wirkt. In Gemeinderat, Ausschüssen, Vereinen und sozialen Initiativen leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag. „Besonders erfreulich ist, dass in meiner Gemeinderatsfraktion aktuell mehr Frauen als Männer aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten. Diese Vielfalt stärkt die Qualität politischer Entscheidungen und sorgt für neue Perspektiven. Politische



Daniela Chimani

Foto: Max Habich

Verantwortung bedeutet für mich, nachhaltig zu handeln und vorausschauend zu planen. Unsere Gemeinde steht auf einem soliden finanziellen Fundament und befindet sich nicht im Härteausgleich. Investitionen werden mit Augenmaß getätigt – sozial ausgewogen, wirtschaftlich verantwortungsvoll und mit Blick auf kommende Generationen. Auch im Katastrophenschutz und in der Raumplanung setzen wir auf langfristige Sicherheit und den Erhalt unseres ländlichen Charakters. Der Weltfrauentag macht deutlich: Demokratie braucht die Stimmen von Frauen. Gleichstellung ist kein Randthema, sondern eine zentrale politische Aufgabe – auch auf Gemeindeebene“, so Chimani. ■ Anzeige

BETREUUNGSLÜCKE

Wiedereinstieg nach Elternzeit schwierig

ÖÖ. Viele Frauen finden nach der Elternzeit nur schwer zurück in die Vollzeitarbeit – fehlende Betreuungsplätze für Kinder ab dem zwölften Lebensmonat bremsen den raschen Neustart. Eine Sonderauswertung der Arbeiterkammer 2025 zeigt Lücken auf.

Von 313 Gemeinden in Oberösterreich gibt es nur in 66 eine Betreuung ab dem 12. Lebensmonat. 152 Gemeinden nehmen Kinder erst ab dem 18. Monat auf. Diese Lücke in der frühkindlichen Betreuung sowie unflexible Öffnungszeiten führen laut AK ÖÖ dazu, dass besonders Mütter häufig nur in Teilzeit in die Arbeitswelt zurückkehren. Vor allem Bezieher des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes sind betroffen bzw. Eltern, die aus beruflichen oder finanziellen Gründen früher in den Job zurückkehren wollen.

Schlechtere Altersvorsorge

57,1 Prozent der Frauen in Österreich arbeiten Teilzeit. Das senkt ihre Einkommen und Pension und erschwert ihre finan-



Symbolfoto: vowe

Mehr als die Hälfte der Frauen in Österreich arbeitet Teilzeit.

zielle Unabhängigkeit. „Wenn Frauen wegen Betreuungspflichten den Arbeitsmarkt verlassen und nicht rechtzeitig zurückkehren können, gehen Arbeitskräfte verloren und die Ungleichheiten verschärfen sich“, sagt der Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich Andreas Stangl. ■

Von Frau zu Frau: Reden wir übers Geld

Du kümmerst dich um so vieles – Familie, Job, Haushalt, etc.
... aber wie gut sorgst du eigentlich für dich selbst vor? ☁
Genau jetzt ist der richtige Moment, einen Blick auf deine finanzielle Zukunft zu werfen.

- 💡 verständliche Einblicke in kluge Geldstrategien
- 🚫 Tipps, um typische Kostenfallen zu vermeiden
- 💡 Ideen, wie du Schritt für Schritt vorsorgen kannst – auch mit kleinem Budget
- 👉 ein inspirierender Abend unter Frauen

Christine Aschauer ist Unternehmerin, Finanzexpertin und Mutter. Nach vielen Jahren in der Geschäftsleitung begleitet sie heute Menschen dabei, Geld mit Herz und Verstand zu investieren – klar, praxisnah und auf Augenhöhe.



08. April 2026

18.00 Uhr
Gemeindeamt St. Ulrich bei Steyr

Anmeldung:
Ksenia Eckel
Tel.: 07252 533 03 13
eckel@st-ulrich.at

Eintritt: freiwillige Spende



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Josef Stollnberger
Tel.: +43 664 8157760
j.stollnberger@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



YOGA VILLA STEYR

Weltfrauentag: Yoga-Power aus Steyr – Studio und Ausbildung mit Strahlkraft

STEYR. Zum Weltfrauentag zeigt sich, wie viel Wirkung entsteht, wenn Frauen mutig gestalten: Die Yoga Villa Steyr wird von Gründerin Katharina Tschurtschenthaler geführt – ein Studio, das Yoga für viele Lebensphasen zugänglich macht. Und mit trees and stories® Yoga Ausbildungen, gegründet von Katharina Tschurtschenthaler und Sara Staudecker, ist Steyr längst mehr als ein Geheimtipp: ein Ausbildungszentrum für Yogalehrer, das Menschen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz anzieht.

Wer Yoga in Steyr sucht, findet in der Yoga Villa Steyr nicht nur „eine“ Richtung – sondern ein Studio, das Vielfalt und Qualität verbindet. Die Yoga Villa ist ein wunderschöner, lichtvoller Ort mit hochwertiger Ausstattung – und man muss nichts mitbringen: Kostenloses Yoga-Equipment steht vor Ort bereit. Im laufenden Betrieb gibt es Kurse und offene Klassen für Einsteiger, regelmäßige Praktizierende und fortgeschrittene Yogis: von ruhig-regenerativ bis dynamisch-kraftvoll. Was die Yoga Villa besonders macht, ist der Blick auf den Alltag: Yoga wird hier nicht als Leistung verstanden, sondern als Ressource für Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden – und als Begleitung durch verschiedene Lebensphasen. Dazu gehören auch spezielle Angebote wie Männer-Yoga, Senioren-Yoga, Schwangerschafts-yoga sowie Mama-Baby-Yoga. Kurz: ein Ort, an dem Menschen ankommen dürfen – mitten in Steyr.

trees and stories®: Ausbildung-Hotspot Steyr

Parallel zum Studio hat sich in den letzten Jahren ein zweites Standbein entwickelt, das Steyr überregional sichtbar macht: trees and stories® Yoga Ausbildungen, geführt von Katharina Tschurtschenthaler und



Katharina Tschurtschenthaler und Sara Staudecker

Foto: privat

Sara Staudecker. Das Angebot gilt als einzigartig in der Region – wegen der international renommierten Lehrenden und somit seiner fachlichen Tiefe, aber auch, weil Teilnehmer gezielt nach Steyr reisen, um hier zu lernen. Damit gewinnt das Unternehmen auch für Tourismus und Strahlkraft der Region zunehmend an Bedeutung. Im Zentrum steht eine klare Leitfrage: Wie wird Yoga kompetent, verantwortungsvoll und zeitgemäß weitergegeben? Die Antwort ist ein Ausbildungskonzept, das Praxis, Anatomie, Methodik/Didaktik und Philosophie verbindet – ergänzt durch persönliche Begleitung und eine Lernstruktur, die Entwicklung wirklich möglich macht.

200 Stunden Basisausbildung – Intensiv oder Hybrid

Ein Schwerpunkt 2026 ist die 200 Stunden Basisausbildung zum Yogalehrer – wahlweise als 16-Tage-Intensivformat oder als Hybrid-Jahresausbildung (ideal, wenn Ausbildung und Alltag gut zusammenpassen sollen). Die Ausbildung richtet sich bewusst nicht nur an Menschen, die später unterrichten möchten. Viele nutzen die 200 Stunden als intensives Vertiefungsjahr: Praxis verfeinern, Wissen aufbauen, Haltung und Atemarbeit

vertiefen – als persönliches „Upgrade“ und Geschenk an sich selbst.

Weiterbildungen: von YACEP bis 500 Stunden-Weg

Neben der Basisausbildung bietet trees and stories® Weiterbildungen für Yogalehrer und erfahrene Praktizierende, unter anderem: Yin Yoga, Pre- & Postnatal (Schwangerschaft / Rückbildung), 500 Stunden-Weg für fortgeschrittene Yoga-Lehrer. Alle Weiterbildungen sind YACEP-zertifiziert (Yoga Alliance Continuing Education) und bei der Yoga Alliance registriert – ein Qualitätsmerkmal, das international anschlussfähig macht.

„Yoga ist für mich nicht Leistung, sondern ein Weg zurück in den Körper – und damit zurück zu Klarheit, Kraft und Ruhe.“

KATHARINA TSCHURTSCHENTHALER, GRÜNDERIN YOGA VILLA STEYR

OÖ Bildungskonto: Förderchance für Oberösterreich

Für Oberösterreicher besonders relevant: Die 200 Stunden Basis sowie auch die fortführenden 300 Stunden/500 Stunden-Ausbildungen sind für eine Förderung über das OÖ Bildungskonto anerkannt. Je nach Voraussetzungen ist eine Kostenersatzung von 30 bis 60 Prozent möglich (abhängig von den persönlichen Förderkriterien des Landes OÖ). Das macht hochwertige Weiterbildung in der Region deutlich zugänglicher – und frühes Anmelden lohnt sich, da Ausbildungsplätze begrenzt sind. ■ Anzeige

Yoga Villa Steyr / trees and stories® Yoga Ausbildungen OG
Leopold Werndl Str. 18, 4400 Steyr
yogavillasteyr.at
treesandstories.com
katharina@yogavillasteyr.at
Tel.: 07252 24701

Yoga Villa Steyr (Gründerin: Katharina Tschurtschenthaler)

- Kurse und offene Klassen: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Spezialformate: Männer-Yoga, Senioren-Yoga, Schwangerschafts-yoga, Mama-Baby-Yoga
- Workshops/Specials (zum Beispiel Regeneration/Yin, Breathwork, Stressmanagement, Klangschalen)

trees and stories® Yoga Ausbildungen (Katharina Tschurtschenthaler und Sara Staudecker)

- 200 Stunden Basisausbildung 2026: 16 Tage Intensiv oder Hybrid-Jahresausbildung
- OÖ Bildungskonto: anerkannt – 30–60 Prozent Kostenersatzung je nach Voraussetzungen möglich
- Weiterbildungen und fortgeschrittene Ausbildung bis 500 Stunden
- YACEP-zertifiziert und bei der Yoga Alliance registriert

Yogaausbildungs-Termine 2026 in der Yoga Villa Steyr:

- **200 Stunden Jahresausbildung 2026 mit Sara Grace**
Wochenende 1: 24.–26. April
Wochenende 2: 09.–11. Oktober
- **200 Stunden intensiv Sommer 2026 mit Sara Grace**
25. Juli–09. August
- **200 Stunden intensiv Herbst 2026 mit Sara Grace**
12.–27. September

YACEP zert. Weiterbildungen

- 50 Stunden Asana Lab: 4.–7. Juni mit Geoff Brooks
- 25 Stunden The Power of Breath: 3.–5. Juli mit Geoff Brooks
- 50 Stunden Bhakti Yogalehrer: 16.–18. Oktober mit Sara Grace
- 85 Stunden Prenatal Yogalehrer: 22.10., 29.10., 5.11., 12.11. & 19.11. mit K. Tschurtschenthaler
- 50 Stunden Yin Yogalehrer: 4.–8. Dezember mit Sara Grace
- Kostenloses trees and stories® Yoga-Festival Ende Juni: Anmeldung offen!

FRAUENROLLEN

Diskussion über die Sichtbarkeit von Frauen

STEYR. Sichtbarkeit, Einfluss und Darstellung von Frauen in der medialen Öffentlichkeit wurden bei der Veranstaltung „Backlash? Not today!“ im Dominikanerhaus diskutiert.

Die Veranstaltung beleuchtete, warum Medien nicht nur Schönheitsideale formen, sondern auch die Gesellschaft beeinflussen. Gäste und Podiumsteilnehmerinnen waren sich einig: Es braucht mehr weibliche Präsenz bei Inhalten und Zusammenhalt von Frauen und Männern. Noch immer werden Frauen häufiger nach ihrem Aussehen beurteilt als Männer. Wie sehr alte Rollenbilder verankert sind und auch wieder vermehrt gelebt werden, thematisierte Keynote-Speakerin Maria Pernegger, eine gebürtige Garstenerin, eindringlich in ihrem Vortrag. Sogenannte



Am Podium von links nach rechts: Maria Pernegger (Media Affairs), Romana C. Hausleitner (BMD), Mia Lamb (Influencerin), Alexandra Mittermayr (Tips OÖ), Daniela Zeiner (Zukunftsregion Steyr), Sandra Losbichler (HTL Steyr), Lisa Lehner (Frauenstiftung Steyr), Barbara Wetzlmair-Steininger (Galerie Schloss Parz) und Dagmar Engl (LABg. Die Grünen, Obfrau Grüne Frauen OÖ)

Fotos: Peter Kainrath

„tradwives“, also Ehefrauen und Mütter im Stil der 1950er-Jahre, werden neuerdings in Social-Media-Profilen idealisiert. In ihrem Vortrag rief Pernegger dazu auf, die Komfortzone zu verlassen und den eigenen Einfluss nicht zu unterschätzen: „Ich habe gelernt, dass ich selbst genü-

ge, und das hat mit Selbstachtung zu tun. Und zu diesem Selbstachten gehört auch, nein zu sagen. Jede hier hat Einfluss und kann gestalten. Unterschätzen Sie niemals Ihre eigene Macht! Wir können in unserer eigenen Familie bestimmen, wie wir über unseren Körper sprechen, wie wir



Moderatorin und Landtagsabgeordnete Dagmar Engl und Gastgeberin Dagmar Grünwald (rechts) diskutierten im Dominikanerhaus die Sichtbarkeit von Frauen in Medien.

über Frauen sprechen, und wie wir mit unseren Töchtern und Söhnen sprechen. Damit können wir etwas verändern.“

Eine Fortführung wird es im Dominikanerhaus nicht geben, da der öffentliche Betrieb im Juli 2026 aufgrund von Sparmaßnahmen eingestellt wird. ■

THERAPIEZENTRUM GARSTEN

Frauen stärken Frauen

GARSTEN. Gesundheit bedeutet mehr als körperliches Wohlbefinden. Sie umfasst auch psychische Stabilität, Selbstvertrauen und die Fähigkeit, den eigenen Alltag im Privaten und Beruflichen selbstbestimmt zu gestalten. Im Therapiezentrum Garsten begleiten Therapeutinnen und Beraterinnen Frauen dabei, genau diese Balance zu finden und zu erhalten.

Physiotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Supervision und psychosoziale Beratung arbeiten hier Hand in Hand. Diese Professionen unterstützen Frauen bei körperlichen Beschwerden, nach Erkrankungen, in belastenden Lebensphasen und bei der Entwicklung neuer Perspektiven. Gerade Frauen stellen ihre eigenen Bedürfnisse oft zurück – zwischen Beruf, Familie und Verantwortung für andere bleibt die eigene Fürsorge oft auf

der Strecke. Ganzheitliche Unterstützung anzunehmen ist dabei ein wichtiger Schritt zu mehr Gesundheit, Selbstbestimmung und damit mehr Lebensqualität. Neben den eigenen Angeboten bietet das Therapiezentrum Garsten einen Co-Working-Space für Fachpersonen aus Gesundheits- und Beratungsberufen. Die Räumlichkeiten können flexibel stunden- oder tageweise genutzt werden und schaffen neue Möglichkeiten für selbständiges Arbeiten und fachlichen Austausch. Der Weltfrauentag erinnert daran, wie wichtig es ist, auf sich selbst zu achten – und wie wertvoll Orte sind, an denen Frauen Frauen stärken. ■

Anzeige

**VERANTWORTUNGSVOLL INVESTIEREN**

Mit Freude gestalten

ADLWANG. „Politik bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln. Ein Beispiel dafür ist ein Projekt, das mich persönlich besonders freut: Seit vier Jahren arbeiten wir an der Umsetzung eines nachhaltigen Projekts direkt neben unserer Volksschule. Nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen konnten wir den Kaufvertrag für das Grundstück samt Bungalow erfolgreich abschließen.

Im Bungalow entsteht für uns ein leistbares Projekt: ein eigenes Krabbelstubenhaus. Dieses Projekt zeigt, wie kommunale Führung funktioniert: klar, verlässlich, zukunftsorientiert. Oberösterreich ist Kinderland Nummer eins – und wir in Adlwang leisten dazu einen wichtigen Beitrag“, sagt Maria Achathaler, Bürgermeisterin von Adlwang. Die Finanzierung bis 2030 ist gesichert und wurde von allen Gremien und



Maria Achathaler

Foto: Daniel Thanner

der Landesbehörde als tragbare Investition genehmigt, das Gesamtvolumen beträgt 1,2 Millionen Euro, unterstützt durch Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm. „Fördern und Gestalten erfordert Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, das sind Werte, die unsere Arbeit im Gemeinderat leiten. Nur so lassen sich Projekte erfolgreich umsetzen und nachhaltige Strukturen für die Bevölkerung schaffen“, so Achathaler. ■

Anzeige

SELBSTERMÄCHTIGUNG

„Weltfrauentag ist ein Aufruf zum Handeln“

GARSTEN. Der Weltfrauentag erinnert jedes Jahr daran, dass Gleichstellung kein Selbstläufer ist. Trotz vieler Fortschritte stehen Frauen nach wie vor vor strukturellen Herausforderungen – besonders in den Bereichen finanzielle Vorsorge, politische Mitbestimmung und gesellschaftliche Sichtbarkeit.

Frauen übernehmen einen großen Teil der unbezahlten Arbeit, arbeiten häufiger in Teilzeit und unterbrechen ihre Erwerbsbiografien für Familie und Pflege. Diese Realität hat langfristige Folgen: geringere Einkommen, niedrigere Pensionen und ein erhöhtes Risiko von Altersarmut. Finanzielle Bildung und Vorsorge sind daher zentrale Schlüssel zur Selbstbestimmung von Frauen. Ebenso entscheidend ist das politische Engagement von Frauen. „Demo-



Katrin Krenn ist Bürgermeisterin der Marktgemeinde Garsten. Foto: Julia Doppelbauer Photography

kratie lebt von Vielfalt – und von Frauen, die Verantwortung übernehmen, ihre Stimme erheben und mitgestalten. Sichtbarkeit in Entscheidungspositionen ist nicht

nur eine Frage der Repräsentation, sondern auch der Qualität politischer Entscheidungen. Neben Zahlen und Fakten braucht es Räume für Austausch, Begegnung

und gegenseitige Stärkung. Wenn Frauen ihre Erfahrungen teilen voneinander lernen und sich vernetzen, entsteht Empowerment – über Generationen hinweg.

Für eine starke Gesellschaft

Themen wie mentale Gesundheit, Selbstfürsorge, Führung, Mut und Solidarität gehören dabei ebenso dazu wie wirtschaftliche und politische Fragen. Der Weltfrauentag ist daher nicht nur ein Tag des Erinnerns, sondern ein Aufruf zum Handeln: Frauen brauchen faire Rahmenbedingungen, Sichtbarkeit und echte Wahlmöglichkeiten – in der Arbeitswelt, in der Politik und in allen Lebensbereichen. Eine starke Gesellschaft ist eine, in der Frauen gesehen, gehört und ernst genommen werden. Jeden Tag“, sagt Garstens Bürgermeisterin Katrin Krenn. ■ Anzeige

Das AMS begleitet Sie auf dem Weg Arbeit mit gutem Lohn für faire Pension

Aschenputtel begleitet uns Frauen von Kindheit an und lässt die Hoffnung nicht verstummen, dass die ohne Lohn geleistete Arbeit am Ende doch belohnt wird. So werden wir jährlich mit dem Equal Pay Day – in diesem Jahr der 11.02.2026 – darauf aufmerksam gemacht wie groß die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen ist. In diesem Jahr haben also erwerbstätige Frauen ganze 42 Tage ohne Lohn gearbeitet. Im letzten Jahr waren es um 2 Tage mehr. Das Märchen vom gleichen Lohn lebt, die Hoffnung bleibt. Das durchschnittliche Vollzeiteinkommen von Frauen in der Industriebranche in der Region liegt bei 43.959 € im Jahr und damit 26,3 % unter dem Einkommen von Männern. Der Gender Pay Gap in der Industriebranche der Region Steyr-Kirchdorf übersteigt somit deutlich den österreichweiten Vergleichswert von 22,5 %.

Der **Fit-Gehaltsrechner** des AMS gibt uns schnellen Einblick in die unterschiedliche Entlohnung von Berufen. Dies macht deutlich, dass das Erwerbseinkommen von vielen Faktoren abhängig ist. Einerseits lohnt es sich Vollzeit zu arbeiten um nicht nur

**Pensionssplitting –
fair geteilt oder riskant**

**Freitag 13/03/26
AMS Steyr, 09:00-12:00 Uhr**

Teilnahme ohne Anmeldung möglich!

den vollen Lohn zu erhalten sondern auch nach Ende der Erwerbstätigkeit den vollen Pensionsbezug in Anspruch nehmen zu können. Dies macht jedoch nur eine Seite des guten Lohns aus. Nicht jeder Frau ist es möglich einen Großteil ihrer Lebenszeit in Erwerbsarbeit zu verbringen. Da ist noch die Carearbeit: Kinderbetreuung, Haushaltsführung und die Versorgung der Eltern die Großteils von den Frauen übernommen wird. Vollzeit zu arbeiten deckt sich auch nicht automatisch mit gutem Lohn und Teilzeitarbeit muss nicht zwin-

gend zu geringem Lohn und somit niedriger Pension führen. Ein Schlüssel hierfür ist die Berufswahl. Das **BerufsInfoZentrum** im AMS Steyr begleitet sowohl Schülerinnen bei ihrer ersten Berufswahl und bietet all jenen, die mit Berufserfahrung an eine berufliche Umorientierung denken eine umfassende Berufsberatung. Aschenputtel war gestern. Heute wissen wir Frauen, dass eine gute Berufsausbildung das Selbstwertgefühl stärkt, uns neue Perspektiven eröffnet und langfristig vor Altersarmut schützt.

Im Rahmen des internationalen Frauentages veranstaltet das AMS Steyr am Freitag, 13.03.26 von 09:00-12:00 Uhr einen Vormittag zum Thema „Pensionssplitting – fair geteilt oder riskant?“ in dem Frau Bianca Doblhofer der PVA Einblick gibt, was wir Frauen jetzt schon bedenken können, um in der Pension davon zu profitieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Projekt **Equal Pay Netz Steyr/Kirchdorf** statt. Ziel des Projekts ist es, Chancengerechtigkeit zu stärken und das Lebens Einkommen von Frauen nachhaltig zu verbessern.

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz greift das Projekt zentrale Herausforderungen zur Verringerung des Gender Pay Gaps in Österreich auf. In der Region werden dazu vielfältige Aktivitäten mit den Schwerpunkten faires Lebens Einkommen, faire Aufstiegs- und Karriere Möglichkeiten sowie eine gerechtere Aufteilung unbezahlter Arbeit, umgesetzt.

Anzeige

MARLEN KUBINGER - VTA AUSTRIA

Pionierin für sauberes Abwasser

ROTTENBACH/OÖ. Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen, Lösungen finden – das gehört für Marlen Kubinger längst zum Alltag. Die 20-Jährige ist Prokuristin der VTA Group in Rottenbach (Bezirk Grieskirchen), einem international tätigen Umwelttechnologieunternehmen, das für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht und die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz verbindet.

Wenn es um nachhaltige Prozesslösungen im industriellen Umfeld geht, zählt die VTA Austria seit Jahren zu den innovativsten Unternehmen des Landes. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hat Prokuristin Marlen Kubinger. Sie steht für Fachwissen und Zielstrebigkeit. Ihr Führungsstil ist dabei geprägt von Transparenz, Verlässlichkeit und einem klaren Bekenntnis zu Leistung.

Marlen Kubinger prägt den Kurs von VTA Austria

Als Prokuristin trägt sie umfassende unternehmerische Verantwortung. Ihre Rolle geht dabei weit über formale Zeichnungsbefugnis hinaus: Sie ist Sparringspartnerin der Geschäftsführung, Impulsgeberin für Organisationsentwicklung und zentrale Schnittstelle zwischen Technik, Vertrieb und Administration. Gerade in einem technologiegetriebenen Unternehmen wie der VTA Austria, das auf maßgeschneiderte Lösungen in der industriellen Wasseraufbereitung spezialisiert ist, sind Entscheidungsstärke und fachliche Tiefe essenziell. Es gelingt ihr, komplexe technische Zusammenhänge in klare strategische Leitlinien zu übersetzen – eine Fähigkeit, die intern wie extern hohe Anerkennung findet.



Marlen Kubinger prägt als Prokuristin der VTA Austria den Kurs des Unternehmens, das auf industrielle Wasseraufbereitung spezialisiert ist.

Foto: VTA

Sauberes Wasser für die Welt

Die VTA ist eine weltweit tätige, österreichische Unternehmensgruppe. Sie entwickelt und erzeugt Verfahren und Technologien, die in der Abwasser- und Umwelttechnik Maßstäbe setzen, nach dem Vorbild der Natur und ihrer Kreisläufe. Das Unternehmen hilft mit, täglich die Abwässer von mehr als 250 Millionen Menschen zu reinigen. Gegründet wurde es im Jahr 1992 als Einmannbetrieb vom gelernten Chemiker Dr. Kubinger, dem Vater von Marlen. Mit seinem Lebenswerk hat er die weltweite Entwicklung der Wissenschaft nachhaltig beeinflusst. Schon als

Jugendliche verbrachte Marlen Kubinger ihre Nachmittage im Labor des väterlichen Unternehmens, um Analysen zu erstellen und die Forschung hautnah miterleben. Nun baut die Pionierin mit wegweisenden technologischen Entwicklungen die Brücke zwischen Theorie und Praxis. Sie entwickelt die Positionierung konsequent weiter, denkt Märkte vom Kunden her, ohne die technologischen Potenziale aus dem Blick zu verlieren. Unter ihrer Mitwirkung wurden interne Prozesse professionalisiert, Vertriebsstrukturen geschärft und internationale Partnerschaften gestärkt.

Führung mit Haltung

Was Marlen Kubinger besonders auszeichnet, ist ihre Kombination aus analytischer Arbeitsweise und hoher sozialer Kompetenz. In einer Branche, die stark von technischen Parametern, regulatorischen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichem Druck geprägt ist, bewahrt sie strategische Ruhe und setzt klare Prioritäten. Sie fördert Eigenverantwortung im Team, fordert gleichzeitig hohe Qualitätsstandards und lebt eine Unternehmenskultur, in der Innovation nicht dem Zufall überlassen wird. Diese Balance aus Anspruch und Unterstützung stärkt nicht nur die Leistungsfähigkeit der Organisation, sondern auch die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen.

Zukunft mit klarem Kurs

Die Herausforderungen für Industrie und Umwelttechnologie wachsen: steigende Energiepreise, strengere Umweltauflagen, internationale Wettbewerbsdynamik. Marlen Kubinger begegnet diesen Entwicklungen mit Weitblick. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigem Wachstum, digitaler Weiterentwicklung und der konsequenten Positionierung von VTA Austria als Qualitätsanbieter im europäischen Markt. Mit strategischem Gespür, unternehmerischer Verantwortung und einem klaren Werteverständnis trägt sie entscheidend dazu bei, dass VTA Austria auch künftig als Innovationsmotor der Branche wahrgenommen wird. Marlen Kubinger gehört zu einer jüngeren Generation von Führungskräften: wirtschaftlich versiert, technologisch interessiert und zugleich überzeugt davon, dass nachhaltiger Erfolg nur im Zusammenspiel von Menschen, Know-how und Haltung entsteht. ■

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelins, Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahn- gold, Modeschmuck, Marken- uhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Auch Sa./So. Österreicher **MALER-GESELE** Wohnraum-Fassaden Hr. Wolfgang ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/ Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzlsingen in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. März von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Kontakte

Netter gepflegter diskreter 50jähriger **Mann** sucht flottes reiferes Paar für gemeinsame schöne Stunden und Dauerfreundschaft Plus, bin mobil, ☐ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14302

Landwirtschaft

Suche **Bauernhaus/Sacherl** für Pferdehaltung in Dietach Umgebung bis € 350.000,-. ☎ 0677 99013663

Partner-/Freundschaft

Barbara 60 J. Witwe. schlank, natürlich, spontan u. flexibel. Früher habe ich über eine Partneragentur gelächelt, jetzt sehe ich es anders. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen Mann der Gefühle zeigen kann, etwas sportlich ist, sich nach Leidenschaft u. Romantik sehnt. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Claudia 49 J., lebensfroh, naturverbunden, familiär. Mag Wochenendtrips und Spaziergänge. Sucht Mann mit Herz und Handschlagqualität. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Markus 60 J., bodenständig, optimistisch, warmherzig. Mag Natur, Kultur und ruhige Abende. Wünscht sich ein echtes Wir - ehrlich, unkompliziert, beständig. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Witwe 75 J. Krankenschwester in Pension. Ich sehne mich wieder nach Zärtlichkeit, Reden, Lachen, Kuscheln. Du ein ehrlicher Mann bis ca. aktive 85 J. Ich würde Dich verwöhnen, für uns kochen, bin nicht ortsgebunden u. mobil. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Anna66 unkomplizierter Sonnenschein mobil, will mit Dir (gerne älter) die Liebe, den Alltag und das Besondere erleben. Senioreninstitut ☎ 0664-88939000

Rund um Haus u. Garten

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664



www.facebook.com/tips.at



Couch zu verkaufen, TOP Preis € 599,99

Große, sehr bequeme Couch inklusive 4 Polster abzugeben. Ideal für Wohnzimmer mit viel Platz - modern, gemütlich und top gepflegt. Maße: Breite 242 cm, Höhe 90 cm, Tiefe 120 cm, ca. 1 Jahr alt, sehr guter Zustand, kaum Gebrauchsspuren. Preis: € 599,99 (Neupreis € 800,-), nur Selbstabholung in Neuhofer/Krems. Bei Interesse bitte melden: ☎ +43676 9780189

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Baumabtragung, Strauchschnitt, Gartenarbeiten. 0664 3211270

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Smaragdhujen, Eiben, Kirschlorbeer
☎ 0650 830 3116



WINTERAKTION

Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888



Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

IMPRESSUM

REDAKTION STEYR

Brucknerplatz 1
4400 Steyr
Tel.: +43 7252 71145
E-Mail: tips-steyr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Robert Hofer

Angelika Hollnbuchner

Kundenberatung:

Josef Stollinger

Verkaufs-Innendienst:

Kerstin Wilding

Auflage Steyr: 33.240

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIENTE ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

6		7		3			2
		8		5		9	
				2			
	8		1	4	7		3
	1						7
	4		5	3	8		6
				6			
		9		1		3	
5			4		2		1

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



regionaljobs.at
powered by Tips

15 Jahre
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

TESTFAHRT

Renault 4: Kultmodell neu gedacht

Hersteller neigen bei neuen Modellen zum Griff in die eigene Mottenkiste. Wenn sie so reichlich gefüllt ist wie bei Renault dann auch völlig zu Recht.

Eine ruhmreiche Vergangenheit kann nie schaden. Wer blickt nicht gern zurück auf Erfolge, die teilweise schon vergessen schienen? Renault nutzt die E-Mobilität, um Ikonen wie den Renault 5 wieder aufleben zu lassen – der neue Renault 4 ist da nur konsequent. Wer den Original-4er nie gefahren hat, merkt sofort: Retro-Charme trifft modernen Touch. Das schräge Heck, die drei markanten Rillen an den Türen, trapezförmige Seitenfenster und die kapselförmigen LED-Rückleuchten lassen Zeitreisen im Kopf zu. Farben wie das „Wolken“-Blau mit schwarzer Motorhaube bringen Leichtigkeit



Renault 4 E-Tech Electric Iconic 150 PS Comfort Range

Foto: www.fahrfreude.cc

auf die Straße – selbst Vorfahrt oder begehrte Parkplätze schienen den Testfahrern freundlich überlassen. Innen überzeugt das Interieur mit recycelten Stoffen, Kunstleder und kleinen gelben Zierelementen.

Als klassisches City-SUV bietet der Renault 4 Platz für vier Erwachsene und einen variablen Kofferraum. Cockpit, Tasten, Touchscreens und viele Ablagen harmo-

nieren perfekt, der Audio-Bediensatellit erinnert charmant an den 5er.

Keine Hektik, auch beim Laden

Motorisch stehen 120 oder 150 PS, zwei Akkugrößen zur Wahl. Die Top-Version liefert 245 Nm und 0–100 km/h in 8,2 Sekunden – souverän, gelassen, ohne Hektik. Maximal 100 kW Ladeleistung, 409 km WLTP-Reichweite und Wärmepumpe gehören zum Alltagspa-

ket. Die „Iconic“-Ausstattung bringt Sitz- und Lenkradheizung, Keyless und 18-Zoll-Felgen. Preis: 36.390 Euro. Mehr auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Renault 4 E-Tech Electric Iconic 150 PS Comfort Range

Motor: 52 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 150 PS
Dauerleistung: 106 PS
Max. Drehmoment: 245 Nm
Reichweite: ca. 340 km
Preis Testmodell: ab 36.390 Euro
Preis Basismodell: ab 29.560 Euro




BREITBAND
 OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)



JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



SKI ALPIN

Gsöllpointner und Sulzer voran

ENNSTAL. Bei Kaiserwetter wurden in Hinterstoder die Finales zum Sport Kaiser Ennstalcup gefahren.

Veranstalter war der Wintersportverein Trattenbach, 84 Erwachsene und 72 Kinder standen beim Riesentorlauf auf der Standard Strecke am Start. Bei den Damen gab es mit Anna Gsöllpointner von den Naturfreunden Großraming eine Premiersiegerin. Sie nutzte die Abwesenheit ihrer bereits als Cupsiegerin feststehenden Teamkollegin Marlies Kaiser für ihren ersten Sieg aus. Rang zwei ging an Kathrin Mayr vom Schiklub Steyr vor Ines Althuber (WSV Trattenbach). Bei den Herren war Gregor Sulzer vom Sportverein Losenstein letztmalig 2024 beim Ennstalcup dabei und holte zwei Rennsieg. Sein Comeback



Gregor Sulzer

Foto: Ernst Würleitner

krönte er wie damals mit einem Sieg. Lukas Lumplecker vom WSV Trattenbach musste sich knapp geschlagen geben. Thomas Kaltenbrunner (NF Großraming) wurde Dritter.

Erstmals Bestzeit

Auch beim Kinderrennen gab es neue Siegergesichter. Sie kommen mit Melanie Seyerlehner und

Julian Großbauer von den Naturfreunden Großraming. Katharina Stubauer und Christina Mayr vom Schiklub Steyr komplettierten das Podest der Mädchen. Bei den Burschen waren es Jonas Zeilemayr vom Sportverein Losenstein und Florian Weigner vom WSV Trattenbach.

Siegerehrung am 11. April

Gesamtsieger auf der Kinderstrecke wurden Lilli Brandecker (NF Reichraming) und Florian Rinnermoser (Trattenbach). Die Vereinswertung gewann erneut Großraming vor dem Wintersportverein Trattenbach und dem Sportverein Losenstein. Die große Ennstalcup-Siegerehrung findet am Samstag, 11. April, in Großraming statt. ■

Mehr Fotos online



Hannah Spale ist für die UVB Hinzenbach aktiv.

Foto: privat

SKISPRINGEN

Hannah will hoch hinaus

GARSTEN. Hannah Spale wurde in Villach Österreichische Vizemeisterin in der Schülerklasse. Die junge Skispringerin aus Garsten kam im Einzelbewerb auf 61 und 59,5 Meter. Die 14-Jährige kehrte aus Kärnten übrigens mit einer zweiten Silbermedaille zurück, diese gewann sie im Teambewerb gemeinsam mit Laura Steinmaurer. ■



Die Steyrer Panthers holten den Titel in der 2. Landesliga.

Foto: privat

EISHOCKEY

Jubel über Meistertitel

STEYR. Nach einer starken Saison in der 2. Landesliga mit 15 Siegen aus 16 Spielen setzten sich die Steyrer Panthers im Finale gegen das B-Team der Spielgemeinschaft Wels durch. Das Heimspiel gewannen die Steyrer nach einem 1:4-Rückstand noch klar mit 10:5. Topscorer Tomas Rousek erlitt musste nach einem Check gegen den Kopf mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden, verpasste das Rückspiel. „Er hat aber keine

größeren Verletzungen erlitten“, berichtet Sektionsleiter Franz Foisner. In Wels machten die Panthers den Titel perfekt, setzten sich nach einem 3:3 nach Verlängerung im Penaltyschießen durch. Den entscheidenden Versuch verwertete Spielertrainer David Vokaty. „Der Erfolg beruht auf den guten Zusammenhalt und Disziplin der Mannschaft und natürlich auch auf dem guten Coaching unseres Trainers“, so Foisner. ■

JUDO

Geschwister treffen auf die Weltelite

TERNBERG. Beim Upper Austria Grand Prix von 6. bis 8. März ist die Judo-Weltelite in der Linzer Tips-Arena zu Gast. Darunter zwei Sportler der Askö Reichraming.

Nicht weniger als 528 Judoka aus 64 Nationen haben sich für Linz angesagt, darunter sieben Titelverteidiger von 2025, allen voran die kasachische Weltranglisten-Erste Abiba Abuzhakynova (-48 Kilo) und der Olympia-Silbermedaillengewinner und Ex-Weltmeister Guram Tushishvili (+100 Kilo) aus Georgien. Österreich stellt beim Heim-Grand Prix die größte Delegation (42 Starter), darunter die Ternerberger Geschwister Alex und Carina Klaus-Sternwieser. Für Ca-



Alex und Carina Klaus-Sternwieser von der Askö Reichraming Foto: Sellner Fotografie

rina (20) ist es bereits der vierte Auftritt in Folge beim Heim-Grand Prix, für Alex (23) nach 2022 die zweite Nominierung. Beide greifen bereits am Freitag ins Wettkampfgeschehen ein und freuen sich über Unterstützung der heimischen Fans. ■

FUSSBALL

Berisha trifft bei Auftakt

DIETACH. Regionalligist Dietach legte mit einem 1:0-Heimsieg gegen Treibach vor 250 Zuschauern einen guten Start in die Rückrunde hin. Kapitän Mario Reiter musste nach 35 Minuten verletzt vom Platz, der für ihn eingewechselte Stefan Celic leitete kurz darauf den entscheidenden Treffer ein. Er setzte mit einem langen Ball Valentin Schwaiger am Flügel in Szene, dessen Hereingabe verwertete Denis Berisha zum entscheidenden 1:0. In der Tabelle liegen die Dietacher mit 18 Punkten im gesicherten Mittelfeld auf Rang elf. Am Freitag gastiert man bei den Jungen Wikinger in Ried (19 Uhr). ■



Im Herbst gewann Vorwärts sechs von sieben Heimspielen.

Foto: Vanessa Metzinger

FUSSBALL

Für Vorwärts zählt nur der Aufstieg

STEYR. Nach einer überragenden Hinrunde ist der SK BMD Vorwärts Steyr der große Favorit auf den Meistertitel in der LT1 OÖ-Liga.

von ROBERT HOFER

Mit einem Heimspiel gegen Gschwandt startet Vorwärts am Samstag (15 Uhr) in die Rückrunde. Vor eigenem Publikum ist man in dieser Saison noch ungeschlagen und plant gegen den Nachzügler aus dem Bezirk Gmunden drei weitere Punkte ein. Eine Woche darauf wartet schon das Spitzenspiel auswärts gegen den Tabellenzweiten in Bad Leonfelden. Nach der Hinrunde haben die Steyrer vier Punkte Vorsprung, der Dritte Friedburg liegt schon neun Punkte hinter Vorwärts.

Die Vorbereitung verlief mit Höhen und Tiefen. Zuletzt zeigten sich die Rot-Weißen beim 4:4 bei Landesligist Garsten defensiv sehr fehleranfällig. Mit Stefan Goldnagl fehlte ein Leistungsträger wegen einer Knöchelverletzung, er sollte aber bald wieder fit sein.

Gute Mischung

Trainer Taner Ari hat einen Kader mit einer guten Mischung aus Routiniers und jungen Talenten zur Verfügung, der Altersschnitt beträgt 24,8 Jahre. Nach dem starken Herbst zählt für Vorwärts jetzt nur der Aufstieg in die neue Regionalliga Nord, dazu reicht auch der zweite Platz. Der Meistertitel würde zudem einen Startplatz im ÖFB-Cup bedeuten. In diesem Bewerb war der SKV zuletzt 2023 dabei. ■



**Vorwärts-Kader
Frühjahr 2026**

Trainer:
Taner Ari (38)

Tor

1 Bernhard Staudinger (32)
12 Paulo Gmeiner (17)

Abwehr

4 Stefan Goldnagl (24)
13 Patrik Lovrinovic (21)
17 Bilal Telbiz (22)
20 Kaith Almadfai (17)
21 Tolga Demir (21)
33 Aleksandar Maric (26)
77 Michael Martic (25)

Mittelfeld

5 Aleksa Markovic (24)
6 Pol Salvador (24)
7 Manuel Ramskogler (20)
8 Christian Laskaj (26)
18 Roko Mislov (37)
22 Pepe Brekner (21)
26 Alparslan Baran (20)
27 Markus Wallner (29)
41 Davor Brajkovic (30)
78 Amir Pasic (23)

Angriff

9 Milan Jurdik (34)
10 Alexander Weinstabl (24)
19 Kenan Karahodzic (22)
24 Oliver Filip (28)
29 Robin Mayrhofer (29)

Testspielergebnisse

4:4 Garsten (LLO)
4:1 St. Peter/Au (1. NÖ LL)
3:6 Amstetten (2. Liga)
2:7 Gmunden (LLW)
4:1 Hallein (Salzburger Liga)
4:0 Kammer (LLW)
4:1 Donau Linz (LLO)
3:4 Wallern (RLM)

GEWINNSPIEL

3x2 Karten

STEYR. Medienpartner Tips verlost für das erste Vorwärts-Heimspiel des Jahres am Samstag, 7. März, gegen Gschwandt 3x2 Freikarten für die Sitzplatztribüne. Spielbeginn der LT1-OÖ-Liga-Partie ist um 15 Uhr. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
06.03.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25835
oder QR Code scannen



SK BMD VORWÄRTS STEYR vs. UNION GSCHWANDT

Tradition seit 1919

SAMSTAG, 7. 3. 2026 15:00 Uhr

Heimspiel im Vorwärts-Stadion Steyr

powered by



tickets.vorwaerts-steyr.at

Einlass 60 min. vor Spielbeginn

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:

(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

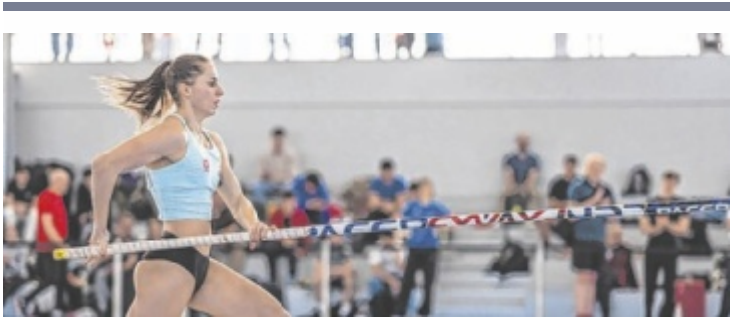
*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Leutgeb muss passen
JUDO. Daniel Leutgeb (LZ Wels) kann beim Upper Austria Grand Prix von 6. bis 8. März in Linz nicht teilnehmen, der 24-jährige Ternberger unterzog sich einer Ellbogen-Operation.

Lauftreff für Frauen
LAUFEN. Der LAC BMD Amateure Steyr lädt ab dem 2. April jeden Donnerstag zum Frauenlauftreff ein. Bis zum Stadtlauf am 28. Juni ist die Teilnahme kostenlos. Trainiert wird bei jeder Witterung unter der Anleitung von erfahrenen Läuferinnen auf der Rennbahn-Sportanlage von 17 bis 18.30 Uhr. Weitere Infos: www.lac-bmd-amateure.at

Vereinsmeister gekürt
TURNEN. Mit 96 Kindern und Jugendlichen erreichte der TV Steyr 1861 bei seiner Vereinsmeisterschaft einen neuen Teilnehmerrekord. Helene Braun und Johanna Dimitrova (punktegleich) sowie Roland Nemoda wurden Vereinsmeister.



Lisa Gruber sprang erstmals über 4,30 Meter. Foto: ÖLV/amriphoto

LEICHTATHLETIK

Gold mit Rekord

STEYR. Lisa Gruber vom LAC BMD Amateure Steyr verbesserte bei der Hallen-Staatsmeisterschaft ihre persönliche Bestleistung im Stabhochsprung um 15 Zentimeter. Sie sprang in der neu errichteten Sportarena in Wien mit neuem OÖ-Rekord von 4,30 Metern souverän zu Gold. „Im Training haben sich solche Höhen schon abgezeichnet, jetzt ist es endlich auch im Wettkampf aufgegangen“, freut sich die 21-jährige Heeressportlerin.

Teamkollege Tobias Rattinger (28) kehrte mit zwei Silbermedaillen zurück, diese holte er über 1.500 Meter und 3.000 Meter. In den U18-Bewerben sorgte Florian Huemer für zwei weitere Steyrer Stockerlplätze. Er gewann über 3.000 Meter in 8:59.98 Minuten Silber und nach einem starken Schlusssprint Bronze über 1.500 Meter. ■

Alle Inhalte zum Thema

JUDO

Norm für die EM bestätigt

REICHGRAMING. Beim U18-Europacup in Porec (Kroatien) belegten Bleona Rama und Isabella Stögmann von der Askö Reichraming die Plätze fünf und sieben. Damit bestätigten beide die Quali-Norm für die U18-Europameisterschaft in Las Palmas (Gran Canaria), die am 29. Juni beginnt. ■



Isabella Stögmann (rechts) verbuchte beim Europacup in Porec vier Siege und zwei Niederlagen. Foto: Dorotyya Makoviniy



Die U16 des TV Steyr qualifizierte sich für das Final-4-Turnier. Foto: privat

VOLLEYBALL

U16 spielte groß auf

STEYR. Über einen großen Erfolg jubelt der TV Steyr. Erstmals seit 20 Jahren sind die U16-Volleyballerinnen wieder unter den Top-Vier in Oberösterreich. Der Einzug ins Final-4 wurde mit einem 3:1-Erfolg gegen St. Valentin fixiert. Nach dem knapp verlorenen ersten Satz (23:25) zeigte das Team große Moral, gewann die weiteren Sätze mit

26:24, 25:23 und 25:19. „Das intensive Training hat sich auszahlt“, sagen die Trainer Belma Bukva und Florian Tiß. Beim Final-4 am 22. März peilt man nun einen Stockerlplatz an. Mit Lejla Bukva und Leni Pfaller wurden zwei Spielerinnen in die OÖ-Auswahl einberufen und sind bei den Bundesmeisterschaften in den Osterferien dabei. ■

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

Tennis-Elite in Linz

LINZ. Von 5. bis 12. April blickt die Tenniswelt wieder nach Linz, wenn bei der 35. Auflage des WTA-500-Turniers Upper Austria Ladies Linz die internationale Damenelite im Design Center aufschlägt. Gespielt wird erstmals auf Sand.



Am Start ist auch Lilli Tagger. Foto: gerd2709

Bereits ihren Start zugesagt hat Vorjahressiegerin Ekaterina Alexandrova. Sie schlägt damit zum neunten Mal in Linz auf: „Ich freue mich darauf, zurückzukehren und zu versuchen, meinen Titel zu verteidigen. Es wird sicher etwas ganz Besonderes, erstmals auf Sand zu spielen.“ Mit Vorarlbergerin Julia Grabher, Sinja Kraus aus Wien und Senkrechstarterin Lilli Tagger aus Tirol haben auch die besten drei Spielerinnen des Landes ihre Teilnahme zugesagt. Zum Jubiläum gibt's für Familien attraktive Ticketangebote. So ge-

nießen Kinder bis 15 Jahre am Ostersonntag und -montag freien Eintritt. Karten: ladieslinz.at
Tips verlost ein Foto mit der Turniersiegerin am Centercourt für 1x2 Personen inklusive Tagestickets. Viel Glück! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.03.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25784
oder QR Code scannen

Suppe für guten Zweck

STEYR. Die Katholische Frauenbewegung Münichholz lädt am Sonntag, 8. März, nach dem Gottesdienst (9 Uhr) zum Suppenessen ins Pfarrzentrum ein. Die Gäste unterstützen damit die Aktion Familienfasttag. Eine Partnerorganisation im Nordosten Indiens stärkt Frauen unter dem Motto „Teilhabe – Gemeinsam Zukunft gestalten“, fördert Gleichstellung und setzt Projekte gegen Gewalt um.

Liebstattsonntag

GARSTEN. „Gegen jede Art von Schmerz hilft ein echtes Liebstatttherz“: Die Goldhauben- und Hammerherrengruppe Garsten veranstaltet am Sonntag, 15. März, den zweiten Liebstattsonntag. Um 8.30 Uhr beginnt die Festmesse in der Pfarrkirche – danach verkaufen die Mitglieder Lebkuchenherzen, Holzherzen, Busserl sowie Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Die Veranstalter freuen sich auch über viele Besucher in Tracht.



Die Aschacher Darsteller sorgen für Unterhaltung: (v. li.) Julian Sternwieser, Maximilian Vogl, Franz Kranawetter, Maria Sieghartsleitner und Roland Mayer Foto: TGA

THEATER

Wellness für Ku(h)wait

ASCHACH. Das örtliche Theater präsentiert von 6. bis 22. März ein humoriges Stück im Gemeindezentrum. Im Mittelpunkt der Komödie „Wellness für Ku(h)wait“ steht Landwirt Alois: Sein ganzer Stolz sind 40 Milchkühe. Sohn Schorschi will den Hof jedoch zur Wellness-Oase umbauen. Ehefrau Fanny hält sich aus dem Zank heraus, kümmert sich lieber ums Haus und Feriengast Fräulein Kunigunde, letztere beschäftigt auch

Hof-Helfer Heini, der intensiv auf Partnersuche ist. Eines Tages bekommt Schorschi Besuch von einem alten Schulfreund aus Kuwait und zwei angebliche Scheichs namens Kurt und Karl tauchen auf. Als auch noch die hübsche Melanie um ein Zimmer anfragt, nimmt das Chaos seinen Lauf ... Gespielt wird an neun Abenden. Eintritt: 12 Euro, unter 14 Jahre: 6 Euro, Vorverkauf: <https://tga.jimdoweb.com> ■

SPIRI-WALK

Neue Beginnzeit

BAD HALL. Andrea, Gitti, Anni und Erika gehen seit fast drei Jahren immer montags bei jeder Witterung gemeinsam walken. Jeder Spaziergang bekommt einen spirituellen Impuls, der in kurzer Stille und beim Gehen nachwirken darf. Treffpunkt ist bei der Pfarrkirche Bad Hall. Für alle, die länger arbeiten müssen, wird ab sofort ab 18.30 Uhr gestartet. Es braucht keine Anmeldung, mitgehen ist kostenlos. Die Gruppe freut sich über Menschen, die Gemeinschaft erleben möchten. ■



Bad Hallerinnen bieten Spaziergang für Körper, Geist und Seele. Foto: privat



Lyrikbegeisterte aus der Region treffen sich regelmäßig in Steyr. Foto: Michael Meyer

STAMMTISCH

Freunde der Poesie

STEYR. Die „Gesellschaft der Lyrikfreunde“ bringt Poesieliebhaber in Steyr zusammen. Am Dienstag, 10. März, steigt von 18 bis 20 Uhr wieder ein Stammtisch, der auch neue Gesichter herzlich willkommen heißt. Der Verein um Präsident Johannes Margreiter aus Steyr und die OÖ-Repräsentantin Lydia Ruckenstein aus Enns begrüßen junge wie ältere Interessierte monatlich und zu verschiedenen Themen.

Die Teilnahme ist kostenlos. „Wir tauschen uns über – möglichst selbst verfasste – Lyrik aus“, erklärt Ruckenstein, „auch das Mitgestalten von Lesungen unserer Mitglieder streben wir an“. Der Stammtisch am 10. März hat Enthaltsamkeit zum Thema, jeder kann eigene Texte mitbringen. Anmeldung erbeten: lydia@wort-geist-seele.at oder Tel. 0660 6737267 (Info zum Veranstaltungsort nach Anmeldung). ■

SUPER-WEEKEND

Junge Bands in Weyer

WEYER. Vier Konzerte an zwei Tagen bringen frische Klänge ins Ennstal, das Weyerer Superweekend steigt am 13. und 14. März im Bertholdsaal und in der Schlosserei.

Am Freitag spielt „Das Schottische Prinzip“ im Bertholdsaal auf. Die Band präsentiert ihr neues Album. Support kommt von „Dima und die Babies“, ebenfalls aus Wien. Beginn ist um 20 Uhr. Am Samstag feiern die Newcomer „Killed By Youth“ ihren Tour-Auftakt in der Schlosserei Weyer. Die Gruppe steht für Grunge und Rock. Danach folgt „Lilac Vegetal“ aus Niederösterreich mit Doom und Drone. Beginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Für den Abschluss sorgt DJ Kippunkt. Das Team der Schlosserei möchte vor allem jungen Menschen den Zu-



Killed By Youth

Foto: Paul Wimmer

gang zu Live-Erlebnissen erleichtern – beim Eintritt gilt daher: „Zahl' was es dir wert ist“. ■

Lernen mit Bildern

STEYR. In der Stadtbücherei liest Karl Josef Stegh am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr aus seinem Buch „Augen auf! Wie dein Kind mit Bildern besser lernt“. Der Autor bietet einfache Strategien für Schule und Alltag.

Programmkino

GROSSRAMING. Simon Verhoevens berührend-komische Verfilmung von Joachim Meyerhoffs Roman „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ ist am Samstag, 7. März, um 20 Uhr im Kino zu sehen: Joachim sucht zwischen Schauspielschule und seinen exzentrischen Großeltern seinen Platz. Eine App bietet Audiodeskription bzw. Untertitel.

Wie Leben gut gelingt

STEYR. Lebensberater und Theologe Ewald Kreuzer bietet offene Gesprächsrunden zu Clemens Sedmaks Buch „Wie leben? Von Jesus lernen“ an. Los geht es am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Pfarrheim St. Michael.

Lesung und Musik

STEYR. Im Dominikanerhaus steht eine Lesung zum Ostergeschehen auf dem Programm. Am Freitag, 13. März, um 19 Uhr lautet das Motto „hätte einer nicht das letzte wort“. Stefan Schlager liest Texte, Peter Czermak begleitet musikalisch. VVK: 19 Euro (dominikanerhaus.at)



Klavier-Duos im Reithoffer-Saal In der Landesmusikschule Steyr gestalten vier Pianisten an zwei Flügeln einen Abend mit Werken aus der Klassik, Romantik und Moderne. Andrea Pavesi und Astrid Kranawitter treten am Freitag, 13. März, ab 19 Uhr ebenso auf wie Luen Liang und Ivan Nazarenko. Auf dem Programm stehen Mozart, Brahms, Rachmaninoff, Gershwin und weitere.



Frühlingserwachen Die Stadtkapelle Steyr lädt am Sonntag, 15. März, um 10 Uhr zum großen Frühjahrskonzert ins Stadttheater ein. Kapellmeister Andreas Simbeni und die Musiker proben seit Monaten für das vielseitige Programm. Ein Höhepunkt ist der solistische Auftritt von Klarinetist Peter Schedlberger. Vorverkauf: 18/9 Euro (www.stadtkapelle-steyr.at, Tel. 0699 12470501)

Care-Rundgang

BAD HALL. Die Stadtgemeinde und Pfarre laden am Freitag, 6. März, von 16 bis 18 Uhr zu einem Rundgang unter dem Motto „Sorgearbeit sichtbar machen“ ein. Start ist beim Haupteingang von Schloss Hall (Linzer Straße 1). Danach folgt ein Ausklang im Pfarrsaal.

Wachernig stellt aus

STEYR. Die Galerie Steyrdorf präsentiert Cartoons mit Lyrik von Ernst Wachernig. Die Eröffnung der Schau findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Sierninger Straße 14 statt, die Ausstellung läuft bis 25. April.

Film zum Frauentag

STEYR. Die Grünen Steyr zeigen „Die letzte Botschafterin“ am Sonntag, 8. März, um 19.30 Uhr im Citykino. Der Film von Natalie Haller porträtiert Manizha Bakhtari, afghanische Botschafterin in Wien. Trotz finanzieller und logistischer Isolation setzt sie sich für Frauen und Mädchen ein.

Kaufbasar rund um Kids

GROSSRAMING. Ein Kaufbasar für Kindersachen aller Art wartet am Samstag, 14. März, von 9 bis 11.30 Uhr in der Mittelschule. Warenabgabe ist am Vortag, die Abholung am Samstagnachmittag. Mehr Infos und die Anmeldung von Sachen unter www.kaufbasar-grossraming.at

DEINE STIMME ZÄHLT!

Du entscheidest,
WELCHES FOTO es in die
Ausstellung schafft!

► Online voting:
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 29.03.26
abstimmen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE

www.nachrichten.at/frauenzeit

Frauenzeit

Ein Tag nur für mich!

Am 6. März 2026 verwandeln die OÖNachrichten die Promenaden Galerien in einen lebendigen Treffpunkt für Frauen – seien Sie dabei!

Gestalten Sie Ihren persönlichen Frauentag ganz nach Ihren Wünschen: Freuen Sie sich auf informative Vorträge im Großen Saal, praxisnahe Workshops zu Finanzen und Fotografie oder lassen Sie sich rund um Ihren persönlichen Stil beraten – entdecken Sie, was Ihnen steht. Bei einem inspirierenden Abstecher ins Foyer erwarten Sie zudem genussvolle Verwönmomente und anregende Begegnungen.

Spannende Krimilesungen runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Der Eintritt ist frei!

Alle Informationen
finden Sie unter
nachrichten.at/frauenzeit



Fr., 6. März
10.00 – 17.30 Uhr
**Promenaden
Galerien**



Foto: Michelle Rasnitzer

Naked Lunch live

Naked Lunch (Bild) und Hearts Hearts rocken am Freitag, 6. März, das Kulturhaus Röda in Steyr. Beginn ist um 21 Uhr. Ersteres präsentieren mit „To All And Everyone I Love“ ihre erste Single seit sieben Jahren – zehn Jahre nach dem Soundtrack zum Film „Jack“, zwölf Jahre nach „All Is Fever“. Hearts Hearts stehen seit zehn Jahren für Indie-Pop und -Rock. VVK: 30 Euro (kupfticket.com, Röda)



Das Clemens Pechstein Quartett kommt am 7. März ins Akku.

Foto: Bernhard Brunmair

KULTURZENTRUM

Pechstein Quartett und Florian Klenk

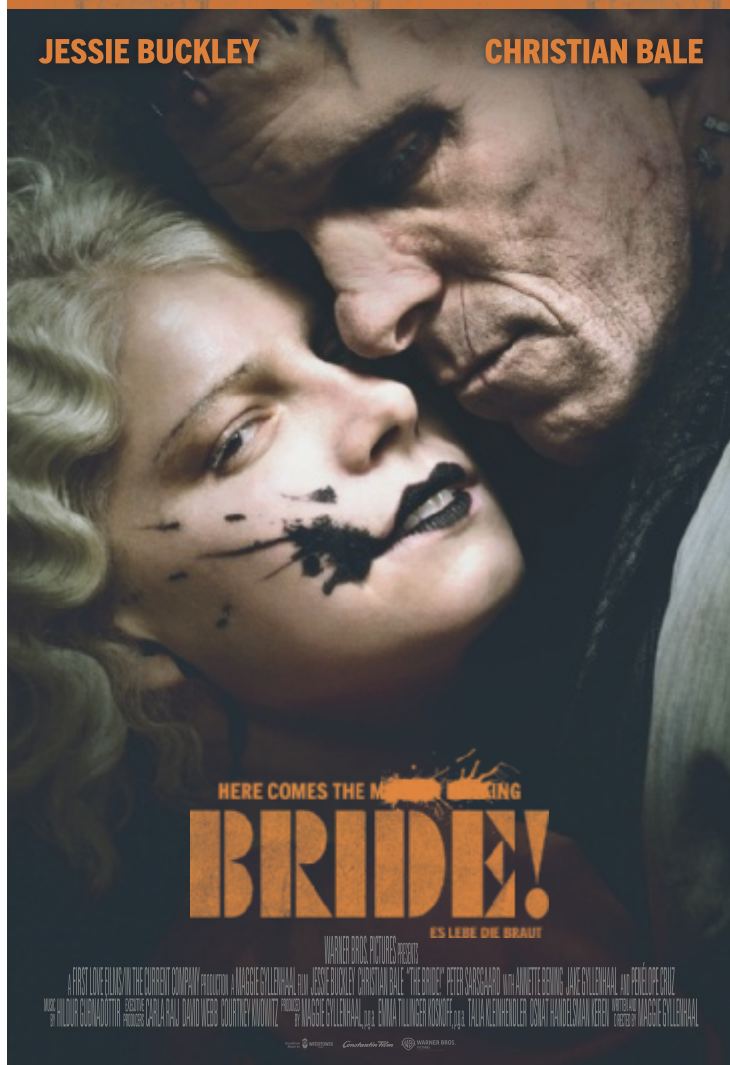
STEYR. Das Clemens Pechstein Quartett bringt am Samstag, 7. März, um 20 Uhr Jazz mit eigener Handschrift ins Kulturzentrum AKKU. Pianist Pechstein und seine Gefährten bieten Kompositionen und Arrangements mal kraftvoll, mal zart. Falter-Chefredakteur Florian Klenk reist dann am Donnerstag, 12. März, in der Färbergasse in Steyr an. Ab 20 Uhr

geht es bei ihm um „Ausreden. Elfriede Blauensteiner – ein Bekenntnis“. Die Lesung dreht sich um jene prominente „Schwarze Witwe“, die ab den Neunzigjahren wegen Mordes an Pflegefällen und Partnern verurteilt wurde. Bei Klenk spricht sie in einem Monolog, basierend auf Protokollen, Gutachten, Auskünften. Tickets: Tel. 0664 73115620 ■

JETZT NUR IM KINO

JESSIE BUCKLEY

CHRISTIAN BALE



STAR MOVIE

SHOW

Musical-Stars zu Gast

STEYR. Missy May und Lukas Perman bringen am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr die größten Hits der Musicalwelt auf die Bühne des Stadttheaters.

Auf dem Programm stehen Songs aus „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „I Am From Austria“, „Les Misérables“ und weiteren Erfolgsstücken. Missy May feierte schon früh Erfolge in der heimischen Popszene. In den letzten Jahren stand sie in zahlreichen Musicals auf der Bühne. Ein breites Publikum kennt sie auch als Siegerin der ORF-Show „Dancing Stars“ 2023. Lukas Perman spielt seit 20 Jahren Hauptrollen in großen Musicals. Er trat unter anderem an der Volksoper, im Raimund Theater, im Ronacher, bei den Seefestspielen Mörbisch und am Salzburger Landestheater auf. Auch aus den TV-Formaten



Missy May und Lukas Perman singen im Steyrer Stadttheater. Foto: Manfred Baumann

„Starmania“ und „Dancing Stars“ ist er bekannt. Karten ab 20 Euro (Vorverkauf: Stadtservice im Steyrer Rathaus, Ö-Ticket) Tips verlost 3x2 Karten! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
06.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25829
oder QR Code scannen



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Adlwang: jeden Dienstag: Lauftreff; Engelder Brunnen - Festwiese, 19.00, ☎ 0650 8811820

Bad Hall: jeden Dienstag: Singen & Musizieren mit Helga, Seniorentreff, Eduard-Bach-Str., 14.00

Bad Hall: jeden Montag: Spiri-Walk, Kath. Stadtpfarrkirche, 18.30 (bei jeder Witterung)

Steyr: dienstags und donnerstags: Seniorenklub, Alten- und Pflegeheim Münichholz, jew. von 13.30 - 17.30

Steyr: jeden Dienstag: Offenes Eltern-Kind-Café, Ekiz Barentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 9 - 11.00

Steyr: jeden Montag: ÖV Morbus Bechterew Therapiegruppe, Therapietürmen, Turnsaal Promenadenschule, 18.15

DO, 5. März

St. Ulrich: Jubiläumsstück "Bankerltratsch", Landgasthof Mayr, 19.30, Karten-VVK: A & O Madengruber, Ennsleite (neben Billa), VA: Bep-erltheater St. Ulrich

Steyr: "Der kleine Horrorladen - Das Musical", Altes Theater, 19.30, Karten: Stadtservice, Ö-Ticket

Steyr: Draw and Drink, Kulturhaus Röda, 19.00, Infos: www.roeda.at

Steyr: Einführung in die Kontemplation, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 18.15 - 20.15, Anm.: www.dominikanerhaus.at

Steyr: Jazz Jam - Improgames, Kulturhaus Röda, 20.30, Infos: www.roeda.at

Steyr: Lesung Karl Josef Stegh aus "Augen auf! Wie dein Kind mit Bildern besser lernt", Stadtbücherei, 19.00

Steyr: MEHRsamkeit - Wir sind da / Gemeinschaftscafé - Inklusionsangebot, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 9.30 - 11.00

Steyr: Offener Treff "Internationaler Spiel-nachmittag", EKIZ Barentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 15 - 17.00

Steyr: Science Talk, Ref. Ing. Dr. Christof Tschohl, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 15 - 17.00, Infos: www.dominikanerhaus.at

FR, 6. März

Aschach: Theater "Wellness für Ku(h)wait" von Toni Lauerer, Gemeindezentrum, 19.30, Karten: tga.jimdoweb.com

Bad Hall: "Sorgearbeit sichtbar machen" Care-Rundgang, Beginn Linzer Str. 1, Haupteingang Schloss Hall, ab 16.00

Dietach: Frauenfilmmacht "Die Schule des Mutes", Starmovie.at, VA: Die Grünen Dietach

St. Ulrich: Jubiläumsstück "Bankerltratsch", Landgasthof Mayr, 19.30, Karten-VVK: A & O Madengruber, Ennsleite (neben Billa), VA: Bep-erltheater St. Ulrich

Steyr: Dankbar leben - ein einfacher Weg zum Glücklichein, Dominikanerhaus, 16.30 - 18.30, Anm.: www.dominikanerhaus.at

Steyr: "EULE Disco" Inklusionsangebot - für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19 - 22.00, Anm.: www.dominikanerhaus.at

Steyr: Musical-Gala, Altes Theater, 19.30, Karten: Ö-Ticket, Stadtservice

Steyr: Nakes Lunch / Hearts Hearts, Kulturhaus Röda, 21.00, Infos: www.roeda.at

Steyr: Viola und Klavier - Konzert zum Weltfrauentag, Festsaal des Reithoffer-Amtsgebäudes, Pyrachstr. 7, 19.00, Karten: kammermusik-steyr.at/reithoffer

Steyr: Wir stricken (mit) Geschichten..., Stadtbücherei, Bahnhofstr. 4a, 15.30 - 17.30

SA, 7. März

Adlwang: Kinderartikelmarkt - 2nd Hand, Bürgerhalle, 8 - 11.30

Aschach: Theater "Wellness für Ku(h)wait" von Toni Lauerer, Gemeindezentrum, 19.30, Karten: tga.jimdoweb.com

Bad Hall: Nachmittagskonzert Crazy Horns & Funky Beats, Gästezentrum, 15.30

Bad Hall: Samstags-Wanderung, Tourismusin-fo, 13.30, Anm. bis Sa. 11.00: www.badhall.at/erlebnis-shop

Bad Hall: Winter-Talk, Weingut Rogl, 14.00

Garsten: Wunschkonzert der MMK Garsten, Veranstaltungssaal, 19.30

Großbraming: Film "Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke", Programmokino, 20.00

Losenstein: Benefizabend "Nacht der spirituellen Lieder", Pfarrkirche, 19 - 20.30

Losenstein: Infoabend - Vortrag Josef Gschwandt "Erneuerbare Energie Gemeinschaft Ennstal", GH Blasl, 18.00

St. Ulrich: Jubiläumsstück "Bankerltratsch", Landgasthof Mayr, 19.30, Karten-VVK: A & O Madengruber, Ennsleite (neben Billa), VA: Bep-erltheater St. Ulrich

Steyr: Club Soda, Kulturhaus Röda, 21.00, Infos: www.roeda.at

Steyr: Kleidertauschparty, Kulturhaus Röda, Gaswerkergasse 2, 19.30, Infos: www.roeda.at

Steyr: Konzert Clemens Pechstein Quartett, Kulturzentrum AKKU, 20.00, Karten: ☎ 0664 73115620

Steyr: Stadtführungen zum Thema "Blut, Barock & Hochverrat: Steyrs dunkles Erbe", TP: vor dem Rathaus, 10.00 & 14.00

SO, 8. März

Aschach: Theater "Wellness für Ku(h)wait" von Toni Lauerer, Gemeindezentrum, 17.00, Karten: tga.jimdoweb.com

Bad Hall: Sonntagskonzert mit dem Brass Quintett, Gästezentrum, 15.30

Bad Hall: Spaziergang - "Weg der Bäume", Tourismusin-fo, 14.00

Dietach: 45. Dietacher Mostkost, KuBeZ, ab 14.00

Steyr: Bücherfundgrube, Alter Gemeindesaal, Bahnhofstr. 20, 10.45 - 12.00, VA: Evang. Pfarrgemeinde

Steyr: Familienfastag - Suppe essen für einen guten Zweck, Pfarre Steyr-Münichholz, 9.00 (nach dem Gottesdienst)

Steyr: Vollwertfilm "Die letzte Botschafterin", Citykino, 19.30, VA: Die Grünen Steyr

MO, 9. März

Steyr: Kabarett Gerhard Polt "Apropos", Stadttheater, 20.00, Karten: Ö-Ticket

DI, 10. März

Steyr: Vortrag "Fit und gut gelaunt in den Frühling", Kolpinghaus, Großer Saal, Mittlere Gasse 17, 14.30 - 16.00

MI, 11. März

Steyr: "Der unterschätzte Kontinent. Warum Europa die Zukunft gehört" Buchpräsentation mit Gerald Karner, Altes Theater, 18.30, Anm. erforderlich: events@ddd.space

BRUCKNERHAUS

Bach bis Bernstein

LINZ. Das Zürcher Kammerorchester unter Marzena Diakun präsentiert gemeinsam mit Klarinetistin Annelien Van Wauwe in der Brucknerhaus-Sonntagsmatinee am 29. März, 11 Uhr, ein ausgefeiltes Programm.

Werke der polnischen und amerikanischen Moderne werden bei dem Konzert gegenübergestellt: Das „Concerto für Streichorchester“ der Polin Grazyna Bacewicz besticht mit klaren Konturen und energetischem Puls. Die Papst Johannes II. gewidmete „Ciaccona“ ihres Landsmanns Krzysztof Penderecki erklingt als Fortführung von Bachs berühmter Ciaccona, die knapp 300 Jahre zuvor entstand.

Amerikanische Komponisten aus drei Generationen bestreiten die zweite Konzerthälfte: Bernsteins expressive Klarinettensonate trifft dabei auf Meditatives von Philip



Dirigentin Marzena Diakun

Glass und das kontrastreiche Klarinettenkonzert von Aaron Copland. Infos/Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
17.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25830
oder QR Code scannen



THEATER FREI-WILD MOLLN

Ein ungleiches Paar

MOLLN. Das „ungleiche Paar“ sind zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber schon lange befreundet sind. Schwierig wird es, als Flora von ihrem Mann hinausgeworfen wird. Olivia, selbst getrennt lebend, überredet Flora, bei ihr einzuziehen. Diese stürzt sich gleich auf Olivias Haushalt und bemüht sich, den auf Vordermann zu bringen.

Rasante Komödie

Diese Bemühungen treiben Olivia zum Wahnsinn, sie legt mehr Wert auf Gemütlichkeit als auf übertriebene Ordnungssucht. Als letzten Ausweg wirft auch Olivia ihre Freundin schließlich raus. Allerdings hat diese inzwischen zwei charmante Spanier im Haus kennengelernt ...

Neil Simons rasante Komödie glänzt mit raschem Wortwitz und unerwarteten Wendungen. Das Theater-Ensemble unter der Regie von Wilfried Schrutka hatte bei den Pro-



Komödie im Nationalpark-Zentrum Molln

ben richtig Spaß damit. Umso mehr freuen sie sich darauf, ihrem Publikum einen unterhaltsamen Abend zu bereiten. Aufführungen im Nationalpark-Zentrum Molln sind an folgenden Terminen: Fr., 13. März, 19.30 Uhr (Premiere); Sa., 14. März, 19.30 Uhr; So., 15. März, 18.30 Uhr; Fr., 20. und Sa., 21. März, 19.30; So., 22. März, 18.30 Uhr; Fr., 27. und Sa., 28. März, 19.30; So., 29. März, 18.30 Uhr. ■ Anzeige

Tickets: Vorverkauf bei Margit Shop und unter tickets.theater-frei-wild.at VVK 17 Euro/AK 19 Euro



TOP-Termine



DIE ITALIENISCHE NACHT
STEYR. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 9. Mai in Steyr mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadt-service, Schröder Konzerte 0732 221523



FEDERSPIEL IM BRUCKNERHAUS
LINZ. Im Rahmen der European Brass Band Championships präsentiert die oö. Bläsergruppe der Extraklasse „Federspiel“ am 22. April, 19.30 Uhr, ihr neues Programm „Wir und Jetzt“ im Brucknerhaus. Neues und Traditionelles, Gespieltes und Gesungenes, Leichtigkeit und Tiefe vereint! Tickets: brucknerhaus.at



THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
AMSTETTEN/STeyR. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit Hits von Freddie Mercury und Queen am 18.03. in Amstetten und am 20.03. in Steyr. Karten: AVB, Magistrat Steyr-Stadt-service, Ö-Ticket, Libro, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)
Bitte um Zusendung an
tips-steyr@tips.at



TERMINANZEIGEN

MI, 11. März

Steyr: Steyrer Rallye - EnergieStarter, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 9 - 11.00, Anmeldung: parapluie.steyr@caritas-ooe.at

Steyr: "Wie leben?" Offene Gesprächsrunde mit Ewald Kreuzer, Pfarrheim St. Michael, Michaelerplatz 4, 19.00

Steyr: Zur Ruhe kommen & auf tanken - Meditation, Impulse, Stille, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 18.15 - 19.30

DO, 12. März

Steyr: Frauencafé, vor der Marienkirche, 9 - 11.00

Steyr: Lesung Florian Klenk "Ausreden - Elfriede Blauensteiner. Ein Bekenntnis", Kulturzentrum AKKU, 20.00, Karten: ☎ 0664 73115620

Steyr: Offener Treff "Musiknachmittag", EKIZ Barentreff, Handel-Mazzetti-Promenade 8, 15 - 16.30

Steyr: Swing Time - Social Dance, Kulturhaus Röda, 19.30, Infos: www.roeda.at

FR, 13. März

Aschach: Theater "Wellness für Ku(h)wait" von Toni Lauerer, Gemeindezentrum, 19.30, Karten: tga.jimdoweb.com

Bad Hall: Candle Light Konzert, Modehaus Kutsam, 19.00, Karten: www.kutsam.at/blog/category/events/

Bad Hall: Eltern- und Stillberatung, EKIZ Domino, 9 - 11.00, Infos: www.ekiz-domino.at

Bad Hall: Offener Babytreff, EKIZ Domino, 9 - 10.30, Info: www.ekiz-domino.at

Bad Hall: Programmierworkshop für Kinder und Jugendliche von 7 - 17 Jahren, Computerclub hinter dem Stadttheater, 16 - 18.00, Anm.: coderdojo-steyr.at

Steyr: Garish, Kulturhaus Röda, 20.00, Infos: www.roeda.at

Steyr: "Hätte einer nicht das letzte Wort" Passions- und Ostergedichte, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19.00, Anmeldung: www.dominikanerhaus.at

Steyr: Kammermusikabend mit Andrea Pavesi & Astrid Kranawitter und Luen Liang & Ivan Nazarenko, Landesmusikschule, 19.00

Steyr: Konzert 26th Celtic Spring, Kulturzentrum AKKU, 20.00, Karten: ☎ 0664 73115620

Steyr: Musicalstars! Mit Missy May & Lukas Perman, Stadttheater, 19.30, Karten: Stadt-service, Trafikplus-Trafiken, www.oeticket.com

Weyer: Konzert - Das Schottische Prinzip / Dima und die Babies, Bertholdsaal, 20.00

Zahnärzte

Bad Hall: Dr. Elisabeth Gruber, Kirchenplatz 1, 7. und 8. März, jeweils 9 - 12.00, ☎ 07258 38237

Blutspenden

Bad Hall: 13. März, Bezirksseniorenwohnheim, 15.30 - 20.30

Schiedlberg: 6. März, Pfarrheim, 15.30 - 20.30

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Kino

City Kino Steyr
☎ 07252 42183
www.kino-steyr.at

Vier Minus Drei: Fr. 06.03. (19.45), Sa. 07.03. u. So. 08.03. (17.45, 19.45), Mo. 09.03. (19.45), Do. 12.03. (19.45);

HOOPERS (3D): Fr. 06.03. (18.00, 20.30 - 2D), Sa. 07.03. (16.15, 18.00, 20.30 - 2D), So. 08.03. (14.30 - 2D, 16.15, 18.00, 20.30 - 2D), Mo. 09.03. (18.00, 20.30 - 2D);

EPiC: Elvis Presley in Concert: Fr. 06.03. (20.15), So. 08.03. (16.00), Do. 12.03. (20.15);

Ein fast perfekter Antrag: Fr. 06.03. - Mo. 09.03. (20.00), Do. 12.03. (18.30);

Father Mother Sister Brother: Fr. 06.03. (18.30), So. 08.03. (18.30);

Militantropos: Fr. 06.03. (18.15), Mo. 09.03. (18.15), Do. 12.03. (18.15);

Wise Women: Fr. 06.03. (18.30), Sa. 07.03. (17.45), Do. 12.03. (18.30);

Monsieur Robert kennt kein Pardon: Sa. 07.03. (18.45), Mo. 09.03. (18.45);

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?: So. 08.03. (17.30);

Woodwalkers 2: Sa. 07.03. (15.45), So. 08.03. (14.45);

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke: Sa. 07.03. (19.30), So. 08.03. (16.30);

G.O.A.T - Bock auf große Sprünge (3D): Fr. 06.03. (18.00), Sa. 07.03. (16.00), So. 08.03. (14.15 - 2D), Mo. 09.03. (18.00), Do. 12.03. (18.00);

Crime 101: Fr. 06.03. u. Sa. 07.03. (20.15), Do. 12.03. (20.15);

Die Älteren: Sa. 07.03. (18.00), So. 08.03. u. Mo. 09.03. (20.00);

Das Flüstern der Wälder: Sa. 07.03. u. So. 08.03. (16.45);

Die 3 ??? - Toteninsel: So. 08.03. (15.00);

Checker Tobì 3 - Die heimliche Herrscherrin der Erde: Sa. 07.03. (16.15), So. 08.03. (15.30);

Die letzte Botschafterin: So. 08.03. (19.30);

Callas, Darling: Mo. 09.03. (19.30);

Für immer ein Teil von Dir: Do. 12.03. (20.00 - Engl. m. dt. U.)

Ruhetag: Di. 10.03. u. Mi. 11.03.

Märkte

Bad Hall: jeden Freitag, Bauernmarkt, Eduard-Bach-Straße, 14 - 17.00

Steyr: jeden 2. Mittwoch, Wochenmarkt, Grandyplatz (Stadtteil Resthof), 14 - 17.00

Steyr: jeden Donnerstag & Samstag, Wochenmarkt, Stadtplatz & Franz-Sebek-Straße (Stadtteil Münichholz), ab 6.30

Steyr: jeden Freitag 13 - 16.00 & jeden Samstag 8 - 11.00, Bauernmarkt, Parkplatz ehem. Bezirksbauernkammer, Tomitzstraße 1

Steyr: jeden Samstag, Wochenmarkt, Schillerstraße (Stadtteil Ennsleite), ab 6.30

Tierärzte

Tierärztlicher Notdienst jeweils Samstag/Sonntag:
Kleintiere: Tierklinik Steyr, ☎ 07252 45456

Beratungs-Tipps

Garsten und Weyer: Sozialberatungsstelle, ☎ 0664 88314374

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Steyr, Pfarrkirchen, Weyer: BEZIEHUNG-LEBEN, Einzel-, Paar- u. (juristische) Familienberatung, ☎ 0732 773676

Auflösung Sudoku

6	9	4	7	8	3	5	1	2
2	3	8	6	5	1	9	4	7
1	5	7	9	2	4	6	8	3
9	8	6	1	4	7	2	3	5
3	1	5	2	9	6	4	7	8
7	4	2	5	3	8	1	6	9
8	2	1	3	6	9	7	5	4
4	7	9	8	1	5	3	2	6
5	6	3	4	7	2	8	9	1

Steyr: Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landes OÖ, ☎ 07252 52361-71340

Steyr: Familienberatungsstelle/psychologische Beratung, juristische Beratung und Hebammenberatung, ☎ 07252 48426

Steyr: fit2work Beratung, Hotline: ☎ 0800 500118 (Mo - Do 8 - 18.00, Fr 8 - 16.00)

Steyr: Gewaltschutzzentrum OÖ, ☎ 0732 607760

Steyr: Kinderschutzzentrum Wigwam, ☎ 07252 41919

Steyr: Mobiles Familiencoaching, ☎ 0800 252201, www.soziale-initiative.at

Steyr: Rechtsberatung, 10. März, Frauenhaus, kostenlos u. anonym, Terminvereinbarung: ☎ 07252 87700

Steyr: Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Steyr: SHG für Menschen mit Depressionen und deren Angehörige, ☎ 0664 2311570

Ausstellungen

Steyr, Galerie Steyrdorf, Sierninger Str. 14: "Cartoons mit Lyrik" von Ernst Wachernig, Eröffnung: 6. März, 19.30, Dauer: bis 25. April, Öffnungszeiten: Do / Fr 9 - 12.00 und 15 - 18.00, Sa 10 - 12.00

Steyr, Pfarrkirche Steyr-Münichholz, Karl-Punzer-Str. 45: Kunstinstalltion "Das Leiden der Menschen in unserer Zeit" von Erich Traxler, Dauer: bis 30. März, Öffnungszeiten: jd. So 9 - 12.00

Steyr, Rathausgalerie, Stadtplatz 27: "be(k)lebt" Ebenhofer, Goldhoff, Gsaller, Schoenangerer, Dauer: bis 6. März, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8 - 16.00, Mi, Fr 8 - 12.00

Steyr, Schloss Lamberg: "Intermezzo" Werke des Europäischen Kunstkreises, Dauer: bis 15. März, Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 13.00, Di / Do / Fr 13.30 - 17.00, Sa / So 10 - 17.00

Die neue App:
Tips
Shorts –
News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: MSC Cruises S.A.

MSC
CRUISES

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA

TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchio Park Colodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Bis 18.03.:
100 € Frühbucherbonus & 50 € Bordguthaben

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09:00 Uhr - 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Foto: MSC Cruises S.A.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

REISEINFONACHMITTAG

12. März - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns faszinierende Reiseziele und erhalten Sie wertvolle Einblicke in exklusive Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Unsere Reisespezialisten geben detaillierte Informationen zu den Reiserouten, dem Komfort und den Highlights an Bord und stehen für Fragen zur Verfügung.

PROGRAMM:

- 14:30 Uhr: Einlass und Begrüßungsgetränk
- 15:00 Uhr: Vorstellung „FlussDuett Mosel & Rhein“ mit MS Nestroy
- 16:00 Uhr: Vorstellung MSC Splendida - Toskana und mediterrane Vielfalt
- 17:00 Uhr: Vorstellung MS Sisi: Linz-Budapest-Passau

GEWINNSPIEL

Exklusiv für Anwesende:
Verlosung einer Tips-Leser-Reise
mit der MS Sisi für 2 Personen

Anmeldung

erforderlich tips.at/leserreise



06. & 07.03.2026

Lenovo Laptop kostenlos zu jeder Internet- Neuanmeldung*



**Neu-
eröffnung:**
LIWEST Shop,
Landstraße 22,
4020 Linz

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

* Bei LIWEST-Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 18.04.26 einlösbaren Gutschein für ein „Lenovo Notebook IdeaPad Slim 3 14IAN8 14 Zoll, Full-HD“. Nur in ausgewählten MediaMarkt-Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.